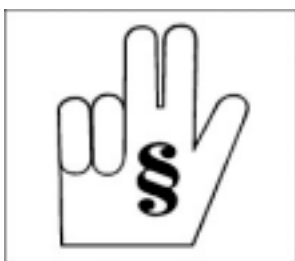


Rechtspflege

Familiengerichte



2001

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Januar 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

- 1.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2001
- 1.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach Oberlandesgerichtsbezirken

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

- 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
- 2.2 Art der Erledigung
- 2.3 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich
- 2.4 Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine
- 2.5 Verfahrensdauer
- 2.6 Gebührenstreitwert
- 2.7 Prozesskostenhilfe
- 2.8 Sorgerecht

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

- 3.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2001
- 3.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach Oberlandesgerichten

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

- 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen
- 4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger, Termine, Ergebnis
- 4.3 Verfahrensdauer
- 4.4 Gebührenstreitwert
- 4.5 Prozesskostenhilfe

5 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen

Anhang

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort davon kenntlich gemacht. Auf das Wort davon ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort darunter gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte und zwar gebraucht worden.

Vorbemerkung

Die seit 1982 jährlich erscheinende Arbeitsunterlage „Familiengerichte“, die hiermit für das Berichtsjahr 2001 vorgelegt wird, weist die Bundesergebnisse der Zählkartenerhebung in Familiensachen nach. Sie enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über die Geschäftserledigung der Amtsgerichte sowie der Oberlandesgerichte hinsichtlich der Verfahren in Familiensachen, wobei die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Verfahrensgegenstand, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert sind. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende, zur Zahl der Neuzugänge sowie der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus im Zeitverlauf dargestellt.

Die Entwicklung des Geschäftsanfalls seit 1998 ist maßgeblich durch die in diesem Jahr in Kraft getretene Kindschaftsrechtsreform mit bestimmt. Da im Zuge dieser Reform die Zuständigkeit für Kindschaftssachen nach § 640 ZPO sowie für (den Großteil der) Unterhaltssachen auf die Familiengerichte übertragen wurde, ist seit 1999 der Geschäftsanfall an allein anhängigen Familiensachen deutlich angestiegen. Gleichzeitig ist ein starker Rückgang der Folgesachen zu verzeichnen, da nach dem geänderten Recht bei Scheidungen über das Sorgerecht nur noch dann gerichtlich entschieden wird, wenn dies ein Elternteil ausdrücklich beantragt hat.

Die wichtigsten Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen werden außer in der Arbeitsunterlage „Familiengerichte“ jährlich in der Fachserie 10 'Rechtspflege', Reihe 2 'Gerichte und Staatsanwaltschaften' veröffentlicht. Hier finden sich auch Angaben zu den Verfahren in den sonstigen Zivilsachen.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den 'Statistischen Berichten' unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Erläuterungen zur Umstellung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Destatis) auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit **Euro**. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung daher die Angaben zum Gebührenstreitwert (Tabellen 2.6 und 4.4) in Euro dargestellt, obwohl der Streitwert bei den nachgewiesenen Verfahren noch in DM festgesetzt wurde.

Für diese Veröffentlichung wurden dann die Grenzen der nachgewiesenen Streitwert-Größenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in EURO umgerechnet.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

–	= nichts vorhanden	Abs.	= Absatz
.	= Zahlenwert unbekannt	BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
x	= Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
r	= berichtigte Zahl	GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz
		i.V.m.	= in Verbindung mit
		OLG	= Oberlandesgericht
		VAHRG	= Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
		ZPO	= Zivilprozessordnung

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2001

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)			Deutschland						
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	264 925	296 920	301 135	387 158	390 059	391 541	384 123	395 727	408 964	416 138
Neuzugänge 2)	393 245	387 911	395 161	456 649	465 135	465 687	496 800	514 287	524 845	570 912
Abgaben innerhalb des Gerichts	14 576	14 171	17 908	28 198	25 738	28 471	37 013	32 903	28 579	33 277
Erledigte Verfahren 2)	361 250	383 696	388 045	453 748	463 653	473 105	485 196	501 050	517 671	536 548
Eheverfahren	157 986	172 834	179 897	208 926	215 077	227 335	231 492	227 678	232 474	236 318
Scheidungsverfahren	157 001	171 779	178 555	207 386	213 377	225 490	229 785	226 196	230 825	234 538
dar. nur mit Versorgungsausgleich abhängig	67 841	73 651	77 171	85 835	88 681	92 834	107 744	154 818	178 012	188 857
Andere Eheverfahren	985	1 055	1 342	1 540	1 700	1 845	1 707	1 482	1 649	1 780
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	15 110	17 602	18 624	33 889	32 994	30 178	37 068	27 874	21 969	21 353
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	181 847	186 976	182 996	204 145	208 443	208 170	209 939	239 728	257 154	272 165
Prozesskostenhilfverfahren	6 307	6 284	6 528	6 788	7 139	7 422	6 697	5 770	6 074	6 712
Anhängige Verfahren am Jahresende	296 920	301 135	308 251	390 059	391 541	384 123	395 727	408 964	416 138	450 502
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (Sonstige FH-Sachen)	1 422	702	1 275	2 203	1 422	1 038	15 794	17 162	13 706	22 625

1) Einschl. Gesamt-Berlin.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung der Familien

1.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	416 138	344 238	71 900	38 834	19 057	19 777
2	Neuzugänge 1)	570 912	489 887	81 025	61 481	26 120	35 361
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	33 277	23 376	9 901	1 103	545	558
4	Erledigte Verfahren 1)	536 548	458 868	77 680	57 106	23 937	33 169
5	Eheverfahren	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
6	Scheidungsverfahren	234 538	200 967	33 571	27 430	11 661	15 769
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	188 857	162 226	26 631	22 619	9 560	13 059
8	Andere Eheverfahren	1 780	1 666	114	332	137	195
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	21 353	16 172	5 181	1 163	501	662
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	272 165	233 759	38 406	27 825	11 541	16 284
11	Prozesskostenhilfverfahren	6 712	6 304	408	356	97	259
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	450 502	375 257	75 245	43 209	21 240	21 969
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)							
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	6 113	5 267	846	335	163	172
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	449	391	58	25	9	16
Verfahren in sonstigen Familiensachen							
15	Zuständigkeit des Richters	8 728	7 370	1 358	462	237	225
16	Zuständigkeit des Rechtspflegers	125 203	102 001	23 202	12 632	4 835	7 797
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -							
17	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	159 240	141 123	18 117	12 409	4 547	7 862
18	Sonstige FH - Sachen	11 510	8 774	2 736	1 294	964	330

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Amtsgericht
Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
41 529	22 922	9 978	8 629	30 550	15 558	3 716	11 446	35 623	12 024	1
72 324	39 434	18 673	14 217	28 060	17 161	5 395	13 629	40 167	11 830	2
1 791	966	555	270	3 234	664	170	522	1 871	2 019	3
67 957	37 450	17 454	13 053	25 026	16 202	5 275	12 597	38 432	12 233	4
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	5
32 673	18 631	7 976	6 066	11 531	7 111	2 147	5 832	17 665	4 731	6
23 978	13 538	6 098	4 342	9 793	5 599	1 876	4 827	12 563	3 703	7
160	106	28	26	119	17	43	44	163	17	8
2 080	1 206	469	405	1 380	850	92	370	2 058	1 333	9
31 776	17 019	8 443	6 314	11 969	8 152	2 962	6 332	18 292	6 122	10
1 268	488	538	242	27	72	31	19	254	30	11
45 896	24 906	11 197	9 793	33 584	16 517	3 836	12 478	37 358	11 621	12
983	713	154	116	228	164	23	55	476	58	13
19	8	11	-	13	19	4	4	65	1	14
861	548	184	129	99	248	21	119	1 198	183	15
18 506	10 225	4 699	3 582	5 627	5 795	1 018	2 362	8 749	3 033	16
30 656	16 553	7 219	6 884	9 970	6 375	2 227	2 797	9 557	1 993	17
131	42	59	30	144	1 568	183	25	508	511	18

1 Geschäftsentwicklung der Familien
noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	40 932	7 570	22 133	11 229	97 177	27 537
2	Neuzugänge 1)	58 858	10 208	30 623	18 027	148 012	40 005
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 452	322	1 624	506	8 635	1 789
4	Erledigte Verfahren 1)	56 203	9 799	29 193	17 211	138 080	37 404
5	Eheverfahren	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
6	Scheidungsverfahren	22 404	4 050	12 066	6 288	56 573	15 804
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	19 197	3 502	10 240	5 455	47 997	13 572
8	Andere Eheverfahren	132	24	69	39	573	103
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 153	305	1 441	407	3 914	997
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	30 028	5 316	14 896	9 816	74 831	20 153
11	Prozesskostenhilfverfahren	1 486	104	721	661	2 189	347
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	43 587	7 979	23 563	12 045	107 109	30 138
	Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)						
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	869	214	500	155	1 748	271
14	dar. Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	38	15	13	10	167	14
	Verfahren in sonstigen Familiensachen						
15	Zuständigkeit des Richters	1 318	239	775	304	2 279	550
16	Zuständigkeit des Rechtspflegers	11 950	1 982	6 597	3 371	27 248	7 386
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
17	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	18 646	3 444	9 560	5 642	37 791	14 604
18	Sonstige FH - Sachen	1 358	127	712	519	3 501	908

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Amtsgericht
Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
44 602	25 038	21 271	13 521	7 750	5 870	17 350	15 358	17 290	11 610	1
74 094	33 913	30 562	19 355	11 207	10 321	22 316	15 933	21 078	13 785	2
4 706	2 140	1 836	1 588	248	369	1 861	4 541	1 393	816	3
69 049	31 627	28 726	17 885	10 841	9 797	21 387	15 459	19 669	12 399	4
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	5
27 360	13 409	12 309	7 881	4 428	3 722	9 708	6 642	8 681	5 379	6
23 397	11 028	9 366	6 099	3 267	3 075	7 605	5 623	6 935	4 101	7
342	128	76	55	21	20	39	15	4	26	8
1 614	1 303	1 212	656	556	984	1 524	785	766	689	9
38 373	16 305	14 929	9 140	5 789	5 006	10 026	7 847	9 809	6 259	10
1 360	482	200	153	47	65	90	170	409	46	11
49 647	27 324	23 107	14 991	8 116	6 394	18 279	15 832	18 699	12 996	12
1 321	156	316	160	156	36	333	173	198	118	13
138	15	47	18	29	-	25	10	9	3	14
1 259	470	637	446	191	64	275	427	312	225	15
14 032	5 830	6 747	4 656	2 091	2 259	6 511	4 540	4 903	3 323	16
15 688	7 499	8 728	6 295	2 433	1 606	4 826	3 068	6 736	1 855	17
1 495	1 098	1 120	234	886	21	25	468	489	164	18

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien

2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	528 056	450 898	77 158	56 418	23 703	32 715
2	Gegenstände	616 119	529 025	87 094	65 382	27 465	37 917
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	234 538	200 967	33 571	27 430	11 661	15 769
5	Gegenstände	307 406	264 635	42 771	34 273	14 615	19 658
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2
	Abgetrennte Folgesachen						
7	Verfahren	21 353	16 172	5 181	1 163	501	662
8	Gegenstände	21 587	16 385	5 202	1 187	511	676
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	Allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	272 165	233 759	38 406	27 825	11 541	16 284
11	Gegenstände	287 126	248 005	39 121	29 922	12 339	17 583
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	85 945	74 300	11 645	8 196	3 688	4 508
14	Mit Scheidung anhängig	23 214	18 447	4 767	2 523	1 086	1 437
15	Abgetrennt	1 036	926	110	82	49	33
16	Allein anhängig	61 695	54 927	6 768	5 591	2 553	3 038
17	Regelung des Umgangs	31 610	28 067	3 543	3 333	1 452	1 881
18	Mit Scheidung anhängig	2 477	2 144	333	317	105	212
19	Abgetrennt	263	227	36	16	5	11
20	Allein anhängig	28 870	25 696	3 174	3 000	1 342	1 658
21	Herausgabe eines Kindes	2 181	1 914	267	328	171	157
22	Mit Scheidung anhängig	91	80	11	13	6	7
23	Abgetrennt	7	7	-	-	-	-
24	Allein anhängig	2 083	1 827	256	315	165	150
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG)	107 218	87 095	20 123	10 334	4 041	6 293
26	Mit Scheidung anhängig 1)	9 142	8 277	865	892	374	518
27	Abgetrennt 1)	564	441	123	27	10	17
28	Allein anhängig	97 512	78 377	19 135	9 415	3 657	5 758
29	Unterhalt für den Ehegatten	73 356	68 754	4 602	9 076	3 703	5 373
30	Mit Scheidung anhängig	18 086	16 746	1 340	1 718	773	945
31	Abgetrennt	778	716	62	67	42	25
32	Allein anhängig	54 492	51 292	3 200	7 291	2 888	4 403
33	Versorgungsausgleich	259 243	220 001	39 242	28 934	12 238	16 696
34	Mit Scheidung anhängig	234 538	200 967	33 571	27 430	11 661	15 769
35	Abgetrennt	18 128	13 350	4 778	926	371	555
36	Allein anhängig	6 577	5 684	893	578	206	372
37	Wohnung, Hausrat	19 549	17 652	1 897	1 514	671	843
38	Mit Scheidung anhängig	9 550	8 704	846	544	218	326
39	Abgetrennt	129	116	13	6	3	3
40	Allein anhängig	9 870	8 832	1 038	964	450	514
41	Eheliches Güterrecht	17 178	15 290	1 888	1 781	740	1 041
42	Mit Scheidung anhängig	10 308	9 270	1 038	836	392	444
43	Abgetrennt	682	602	80	63	31	32
44	Allein anhängig	6 188	5 418	770	882	317	565
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	19 839	15 952	3 887	1 886	761	1 125
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Abgetrennt	X	X	X	X	X	X
48	Allein anhängig	19 839	15 952	3 887	1 886	761	1 125

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
anhängigen anderen Familiensachen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
66 529	36 856	16 888	12 785	24 880	16 113	5 201	12 534	38 015	12 186	1
85 507	48 716	20 418	16 373	27 390	18 107	5 602	14 120	49 899	13 426	2
1,3	1,3	1,2	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	3
32 673	18 631	7 976	6 066	11 531	7 111	2 147	5 832	17 665	4 731	4
49 041	29 126	10 865	9 050	13 824	8 969	2 464	7 224	28 141	5 876	5
1,5	1,6	1,4	1,5	1,2	1,3	1,1	1,2	1,6	1,2	6
2 080	1 206	469	405	1 380	850	92	370	2 058	1 333	7
2 139	1 245	480	414	1 405	853	92	388	2 070	1 333	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
31 776	17 019	8 443	6 314	11 969	8 152	2 962	6 332	18 292	6 122	10
34 327	18 345	9 073	6 909	12 161	8 285	3 046	6 508	19 688	6 217	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	12
12 583	6 705	3 297	2 581	4 891	2 572	963	2 693	6 398	1 909	13
3 797	1 979	1 000	818	1 266	1 080	185	548	1 620	926	14
414	261	97	56	31	3	6	43	67	17	15
8 372	4 465	2 200	1 707	3 594	1 489	772	2 102	4 711	966	16
4 473	2 505	1 138	830	1 407	894	411	705	2 304	492	17
813	517	143	153	34	72	11	52	183	23	18
97	56	23	18	10	2	1	8	12	1	19
3 563	1 932	972	659	1 363	820	399	645	2 109	468	20
270	145	87	38	43	35	16	54	208	71	21
29	18	8	3	2	1	-	4	13	2	22
6	4	2	-	-	-	-	-	-	-	23
235	123	77	35	41	34	16	50	195	69	24
13 127	7 181	3 261	2 685	3 465	3 939	674	1 826	7 186	3 329	25
2 368	1 638	346	384	189	144	17	166	1 465	61	26
228	143	38	47	10	1	-	14	28	6	27
10 531	5 400	2 877	2 254	3 266	3 794	657	1 646	5 693	3 262	28
11 445	6 858	2 438	2 149	1 839	919	664	1 364	7 257	510	29
4 415	2 958	695	762	364	258	58	274	3 057	43	30
218	136	42	40	27	-	1	22	61	17	31
6 812	3 764	1 701	1 347	1 448	661	605	1 068	4 139	450	32
34 096	19 458	8 292	6 346	13 375	8 168	2 369	6 251	19 854	6 185	33
32 673	18 631	7 976	6 066	11 531	7 111	2 147	5 832	17 665	4 731	34
996	555	226	215	1 302	840	84	285	1 828	1 273	35
427	272	90	65	542	217	138	134	361	181	36
3 263	2 149	540	574	574	367	101	413	3 252	229	37
2 080	1 504	251	325	225	139	8	201	2 466	48	38
25	13	7	5	5	1	-	3	10	3	39
1 158	632	282	244	344	227	93	209	776	178	40
3 883	2 453	705	725	418	346	58	275	2 149	200	41
2 866	1 881	446	539	213	164	38	147	1 672	42	42
155	77	45	33	20	6	-	13	64	16	43
862	495	214	153	185	176	20	115	413	142	44
2 367	1 262	660	445	1 378	867	346	539	1 291	501	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
2 367	1 262	660	445	1 378	867	346	539	1 291	501	48

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	54 585	9 671	28 403	16 511	135 318	36 954
2	Gegenstände	61 889	10 890	32 217	18 782	150 564	40 818
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Mit der Scheidung anhängige Folgesachen							
4	Verfahren	22 404	4 050	12 066	6 288	56 573	15 804
5	Gegenstände	26 897	4 817	14 681	7 399	68 681	18 769
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Abgetrennte Folgesachen							
7	Verfahren	2 153	305	1 441	407	3 914	997
8	Gegenstände	2 185	309	1 455	421	3 941	1 004
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Allein anhängige andere Familiensachen							
10	Verfahren	30 028	5 316	14 896	9 816	74 831	20 153
11	Gegenstände	32 807	5 764	16 081	10 962	77 942	21 045
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0
Nach dem Gegenstand:							
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	8 413	1 605	4 431	2 377	21 625	5 751
14	Mit Scheidung anhängig	1 783	321	980	482	4 876	1 293
15	Abgetrennt	73	11	42	20	149	64
16	Allein anhängig	6 557	1 273	3 409	1 875	16 600	4 394
17	Regelung des Umgangs	3 422	609	1 755	1 058	8 311	2 349
18	Mit Scheidung anhängig	189	25	118	46	309	82
19	Abgetrennt	23	5	15	3	42	11
20	Allein anhängig	3 210	579	1 622	1 009	7 960	2 256
21	Herausgabe eines Kindes	253	37	128	88	502	135
22	Mit Scheidung anhängig	4	1	1	2	8	1
23	Abgetrennt	-	-	-	-	-	-
24	Allein anhängig	249	36	127	86	494	134
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr.13 GVG)	11 880	1 980	5 783	4 117	26 868	6 924
26	Mit Scheidung anhängig 1)	471	56	293	122	1 202	244
27	Abgetrennt 1)	66	5	41	20	38	12
28	Allein anhängig	11 343	1 919	5 449	3 975	25 628	6 668
29	Unterhalt für den Ehegatten	8 067	1 433	3 898	2 736	19 641	5 403
30	Mit Scheidung anhängig	1 083	201	602	280	2 896	707
31	Abgetrennt	79	4	49	26	152	41
32	Allein anhängig	6 905	1 228	3 247	2 430	16 593	4 655
33	Versorgungsausgleich	24 884	4 423	13 600	6 861	61 960	17 088
34	Mit Scheidung anhängig	22 404	4 050	12 066	6 288	56 573	15 804
35	Abgetrennt	1 848	276	1 250	322	3 423	839
36	Allein anhängig	632	97	284	251	1 964	445
37	Wohnung, Hausrat	1 575	224	877	474	4 429	1 033
38	Mit Scheidung anhängig	431	72	298	61	1 344	301
39	Abgetrennt	21	2	14	5	27	5
40	Allein anhängig	1 123	150	565	408	3 058	727
41	Eheliches Güterrecht	1 348	237	742	369	3 111	715
42	Mit Scheidung anhängig	532	91	323	118	1 473	337
43	Abgetrennt	75	6	44	25	110	32
44	Allein anhängig	741	140	375	226	1 528	346
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	2 047	342	1 003	702	4 117	1 420
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Abgetrennt	X	X	X	X	X	X
48	Allein anhängig	2 047	342	1 003	702	4 117	1 420

1) Betrifft hier: Unterhalt für ein Kind.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
67 347	31 017	28 450	17 677	10 773	9 712	21 258	15 274	19 256	12 327	1
74 406	35 340	34 108	21 245	12 863	11 193	24 532	16 582	23 371	14 447	2
1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	3
27 360	13 409	12 309	7 881	4 428	3 722	9 708	6 642	8 681	5 379	4
32 653	17 259	17 389	11 044	6 345	4 788	12 818	7 837	11 913	7 271	5
1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,4	1,4	6
1 614	1 303	1 212	656	556	984	1 524	785	766	689	7
1 631	1 306	1 216	658	558	989	1 537	786	773	693	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
38 373	16 305	14 929	9 140	5 789	5 006	10 026	7 847	9 809	6 259	10
40 122	16 775	15 503	9 543	5 960	5 416	10 177	7 959	10 685	6 483	11
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
11 475	4 399	4 548	2 842	1 706	1 475	3 343	2 199	2 515	1 622	13
2 504	1 079	933	574	359	242	1 276	801	674	684	14
44	41	20	18	2	22	70	8	19	12	15
8 927	3 279	3 595	2 250	1 345	1 211	1 997	1 390	1 822	926	16
4 082	1 880	1 839	1 166	673	641	892	709	1 221	556	17
177	50	177	106	71	23	138	38	36	62	18
16	15	9	5	4	3	28	2	6	3	19
3 889	1 815	1 653	1 055	598	615	726	669	1 179	491	20
244	123	115	59	56	37	68	40	88	53	21
4	3	4	3	1	1	5	1	2	2	22
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
240	120	111	56	55	35	63	39	86	51	24
13 891	6 053	5 465	3 406	2 059	1 981	5 356	3 981	4 289	3 518	25
481	477	820	533	287	125	343	102	562	215	26
16	10	15	12	3	6	105	4	9	7	27
13 394	5 566	4 630	2 861	1 769	1 850	4 908	3 875	3 718	3 296	28
9 494	4 744	4 772	2 782	1 990	1 391	1 466	693	3 238	1 014	29
1 109	1 080	1 610	932	678	339	542	116	932	381	30
62	49	43	27	16	26	30	3	20	12	31
8 323	3 615	3 119	1 823	1 296	1 026	894	574	2 286	621	32
29 819	15 053	13 885	8 788	5 097	4 699	11 067	7 608	9 694	6 214	33
27 360	13 409	12 309	7 881	4 428	3 722	9 708	6 642	8 681	5 379	34
1 442	1 142	1 050	542	508	912	1 254	761	696	650	35
1 017	502	526	365	161	65	105	205	317	185	36
2 089	1 307	1 210	770	440	374	557	279	947	465	37
499	544	645	422	223	153	349	57	607	253	38
9	13	12	8	4	3	6	2	4	1	39
1 581	750	553	340	213	218	202	220	336	211	40
1 412	984	1 277	825	452	340	686	225	650	431	41
519	617	891	593	298	183	457	80	419	295	42
42	36	67	46	21	16	44	6	19	8	43
851	331	319	186	133	141	185	139	212	128	44
1 900	797	997	607	390	255	1 097	848	729	574	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
1 900	797	997	607	390	255	1 097	848	729	574	48

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	536 548	458 868	77 680	57 106	23 937	33 169
	Erledigt durch						
2	... Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	240 548	205 221	35 327	27 705	11 966	15 739
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23 174	18 681	4 493	2 070	742	1 328
4	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 10, 12 - 14)	68 638	59 363	9 275	6 000	2 626	3 374
5	... Vergleich	55 559	46 999	8 560	6 326	2 541	3 785
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	6 539	5 513	1 026	756	303	453
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	47 206	40 078	7 128	4 528	1 763	2 765
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	547	463	84	94	48	46
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	1 107	439	668	38	24	14
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 8, 9)	31 842	29 098	2 744	4 677	1 888	2 789
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	4 485	3 774	711	373	173	200
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 836	1 579	257	153	64	89
13	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 12)	21 466	18 520	2 946	2 096	816	1 280
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	9 475	8 476	999	718	245	473
15	... auf andere Weise	24 126	20 664	3 462	1 572	738	834
16	Eheverfahren zusammen	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
	Erledigt durch						
17	... Urteil (ohne lfd. Nr. 18)	200 133	170 680	29 453	23 467	10 095	13 372
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil	19	18	1	3	1	2
19	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 20, 24, 26, 27)	545	513	32	109	37	72
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	130	100	30	23	15	8
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 910	9 439	1 471	1 243	486	757
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	547	463	84	94	48	46
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	53	45	8	4	1	3
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 22, 23)	9 871	9 143	728	1 527	589	938
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	1 320	1 170	150	92	44	48
26	... Abgabe an ein anderes Gericht	6 528	5 651	877	699	268	431
27	... Verbindung mit einer anderen Sache	2 476	2 205	271	141	49	92
28	... auf andere Weise	3 786	3 206	580	360	165	195
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren (gemäß lfd. Nr. 17 und 18)	200 152	170 698	29 454	23 470	10 096	13 374
30	rechtskräftig	196 737	167 720	29 017	22 749	9 826	12 923
31	angefochten	3 415	2 978	437	721	270	451
32	Auf Scheidung lautende Urteile	199 223	169 830	29 393	23 218	9 988	13 230
33	rechtskräftig	195 952	166 985	28 967	22 524	9 732	12 792
34	angefochten	3 271	2 845	426	694	256	438
35	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	300 230	256 235	43 995	29 344	12 139	17 205
	Erledigt durch						
36	... Urteil (ohne lfd. Nr. 37)	40 415	34 541	5 874	4 238	1 871	2 367
37	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23 155	18 663	4 492	2 067	741	1 326
38	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 40, 43, 45 - 47)	68 093	58 850	9 243	5 891	2 589	3 302
39	... Vergleich	55 559	46 999	8 560	6 326	2 541	3 785
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	6 409	5 413	996	733	288	445
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	36 296	30 639	5 657	3 285	1 277	2 008
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	1 054	394	660	34	23	11
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nr. 42)	21 971	19 955	2 016	3 150	1 299	1 851
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	3 165	2 604	561	281	129	152
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 836	1 579	257	153	64	89
46	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 45)	14 938	12 869	2 069	1 397	548	849
47	... Verbindung mit einer anderen Sache	6 999	6 271	728	577	196	381
48	... auf andere Weise	20 340	17 458	2 882	1 212	573	639

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
Erledigung

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
67 957	37 450	17 454	13 053	25 026	16 202	5 275	12 597	38 432	12 233	1
32 510	18 263	8 165	6 082	10 546	7 187	2 191	5 327	17 774	5 114	2
2 493	1 229	748	516	697	963	186	412	1 321	819	3
7 411	3 921	2 061	1 429	3 251	2 165	874	1 860	5 249	1 426	4
7 757	4 003	2 185	1 569	978	1 456	510	1 056	3 638	1 288	5
895	489	232	174	191	167	50	71	280	118	6
5 888	3 059	1 626	1 203	2 535	1 664	598	1 055	3 303	1 075	7
80	43	22	15	50	17	5	60	48	25	8
207	117	75	15	7	10	1	24	14	552	9
3 844	2 328	714	802	1 351	863	257	751	2 461	145	10
387	236	79	72	731	189	44	118	333	134	11
238	146	56	36	51	48	13	50	99	54	12
1 985	1 055	565	365	1 734	559	186	891	1 333	433	13
1 586	896	384	306	870	297	94	160	645	23	14
2 676	1 665	542	469	2 034	617	266	762	1 934	1 027	15
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	16
28 576	16 128	7 140	5 308	8 802	6 078	1 824	4 515	15 279	4 122	17
3	3	-	-	1	-	-	3	-	-	18
41	19	7	15	19	5	12	38	12	4	19
20	9	5	6	4	1	-	5	3	2	20
1 343	797	306	240	616	316	116	372	743	232	21
80	43	22	15	50	17	5	60	48	25	22
26	22	4	-	1	-	1	1	-	3	23
1 348	883	236	229	515	293	74	301	684	20	24
98	71	15	12	244	50	15	37	108	26	25
538	310	117	111	838	167	62	338	442	122	26
393	220	79	94	207	97	40	22	199	-	27
367	232	73	62	353	104	41	184	310	192	28
28 579	16 131	7 140	5 308	8 803	6 078	1 824	4 518	15 279	4 122	29
28 073	15 877	7 020	5 176	8 738	6 003	1 806	4 338	15 122	4 026	30
506	254	120	132	65	75	18	180	157	96	31
28 449	16 051	7 111	5 287	8 795	6 067	1 821	4 507	15 160	4 113	32
27 984	15 818	7 004	5 162	8 731	5 993	1 803	4 328	15 009	4 021	33
465	233	107	125	64	74	18	179	151	92	34
35 124	18 713	9 450	6 961	13 376	9 074	3 085	6 721	20 604	7 485	35
3 934	2 135	1 025	774	1 744	1 109	367	812	2 495	992	36
2 490	1 226	748	516	696	963	186	409	1 321	819	37
7 370	3 902	2 054	1 414	3 232	2 160	862	1 822	5 237	1 422	38
7 757	4 003	2 185	1 569	978	1 456	510	1 056	3 638	1 288	39
875	480	227	168	187	166	50	66	277	116	40
4 545	2 262	1 320	963	1 919	1 348	482	683	2 560	843	41
181	95	71	15	6	10	-	23	14	549	42
2 496	1 445	478	573	836	570	183	450	1 777	125	43
289	165	64	60	487	139	29	81	225	108	44
238	146	56	36	51	48	13	50	99	54	45
1 447	745	448	254	896	392	124	553	891	311	46
1 193	676	305	212	663	200	54	138	446	23	47
2 309	1 433	469	407	1 681	513	225	578	1 624	835	48

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.2 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 203	9 799	29 193	17 211	138 080	37 404
	Erledigt durch						
2	... Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	25 024	4 418	13 418	7 188	58 497	16 888
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 867	483	1 279	1 105	6 435	1 781
4	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 10, 12 - 14)	8 029	1 243	4 339	2 447	18 040	4 753
5	... Vergleich	5 606	1 012	2 639	1 955	14 573	3 272
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	757	136	375	246	1 785	363
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	5 025	966	2 423	1 636	12 322	3 354
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	10	-	9	1	78	18
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	40	-	30	10	89	18
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 8, 9)	2 122	348	1 098	676	10 416	3 194
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	356	45	135	176	947	292
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	221	52	127	42	442	124
13	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 12)	2 388	339	1 365	684	5 704	1 588
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	890	233	429	228	2 728	545
15	... auf andere Weise	2 868	524	1 527	817	6 024	1 214
16	Eheverfahren zusammen	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
	Erledigt durch						
17	... Urteil (ohne lfd. Nr. 18)	19 635	3 451	10 686	5 498	47 339	13 265
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil	1	-	-	1	5	2
19	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 20, 24, 26, 27)	26	3	9	14	188	26
20	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	11	1	4	6	26	4
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	1 029	230	508	291	2 800	735
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	10	-	9	1	78	18
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	9	-	7	2	3	1
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 22, 23)	580	105	294	181	3 198	997
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	87	18	38	31	358	96
26	... Abgabe an ein anderes Gericht	539	76	335	128	1 596	455
27	... Verbindung mit einer anderen Sache	225	121	59	45	795	128
28	... auf andere Weise	384	69	186	129	760	180
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren (gemäß lfd. Nr. 17 und 18)	19 636	3 451	10 686	5 499	47 344	13 267
30	rechtskräftig	19 340	3 400	10 514	5 426	46 652	13 043
31	angefochten	296	51	172	73	692	224
32	Auf Scheidung lautende Urteile	19 548	3 425	10 642	5 481	47 171	13 211
33	rechtskräftig	19 259	3 375	10 475	5 409	46 511	13 002
34	angefochten	289	50	167	72	660	209
35	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	33 667	5 725	17 058	10 884	80 934	21 497
	Erledigt durch						
36	... Urteil (ohne lfd. Nr. 37)	5 389	967	2 732	1 690	11 158	3 623
37	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 866	483	1 279	1 104	6 430	1 779
38	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 40, 43, 45 - 47)	8 003	1 240	4 330	2 433	17 852	4 727
39	... Vergleich	5 606	1 012	2 639	1 955	14 573	3 272
40	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	746	135	371	240	1 759	359
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	3 996	736	1 915	1 345	9 522	2 619
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	31	-	23	8	86	17
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nr. 42)	1 542	243	804	495	7 218	2 197
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	269	27	97	145	589	196
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	221	52	127	42	442	124
46	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne lfd. Nr. 45)	1 849	263	1 030	556	4 108	1 133
47	... Verbindung mit einer anderen Sache	665	112	370	183	1 933	417
48	... auf andere Weise	2 484	455	1 341	688	5 264	1 034

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
69 049	31 627	28 726	17 885	10 841	9 797	21 387	15 459	19 669	12 399	1
27 842	13 767	12 486	7 790	4 696	3 685	10 051	7 203	9 476	5 772	2
3 328	1 326	1 049	646	403	265	1 055	959	886	697	3
8 827	4 460	4 089	2 534	1 555	1 778	2 469	1 872	2 782	1 343	4
7 681	3 620	3 108	1 893	1 215	1 556	2 524	1 646	1 891	1 646	5
954	468	332	200	132	143	348	241	253	152	6
6 343	2 625	2 483	1 491	992	747	1 820	1 429	1 594	1 140	7
40	20	18	13	5	1	16	14	19	12	8
59	12	12	7	5	-	74	2	7	30	9
4 822	2 400	1 946	1 213	733	452	845	490	821	401	10
361	294	359	232	127	57	146	168	69	74	11
209	109	207	94	113	31	72	34	74	49	12
2 940	1 176	1 031	723	308	490	895	604	682	455	13
1 749	434	444	297	147	163	302	242	178	135	14
3 894	916	1 162	752	410	429	770	555	937	493	15
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	16
22 542	11 532	10 452	6 629	3 823	3 131	8 616	5 833	7 660	4 804	17
3	-	2	2	-	-	1	-	-	-	18
136	26	24	18	6	3	8	9	41	6	19
15	7	5	5	-	-	13	10	3	4	20
1 484	581	564	354	210	204	372	302	409	249	21
40	20	18	13	5	1	16	14	19	12	22
2	-	-	-	-	-	5	-	-	-	23
1 506	695	583	394	189	140	204	127	193	84	24
138	124	99	75	24	14	30	31	18	13	25
818	323	267	208	59	168	302	156	164	130	26
553	114	118	82	36	46	58	82	19	34	27
465	115	253	156	97	35	122	93	159	69	28
22 545	11 532	10 454	6 631	3 823	3 131	8 617	5 833	7 660	4 804	29
22 216	11 393	10 252	6 497	3 755	3 094	8 407	5 822	7 556	4 759	30
329	139	202	134	68	37	210	11	104	45	31
22 457	11 503	10 401	6 598	3 803	3 114	8 594	5 827	7 646	4 792	32
22 140	11 369	10 210	6 471	3 739	3 080	8 388	5 817	7 546	4 748	33
317	134	191	127	64	34	206	10	100	44	34
41 347	18 090	16 341	9 949	6 392	6 055	11 640	8 802	10 984	6 994	35
5 300	2 235	2 034	1 161	873	554	1 435	1 370	1 816	968	36
3 325	1 326	1 047	644	403	265	1 054	959	886	697	37
8 691	4 434	4 065	2 516	1 549	1 775	2 461	1 863	2 741	1 337	38
7 681	3 620	3 108	1 893	1 215	1 556	2 524	1 646	1 891	1 646	39
939	461	327	195	132	143	335	231	250	148	40
4 859	2 044	1 919	1 137	782	543	1 448	1 127	1 185	891	41
57	12	12	7	5	-	69	2	7	30	42
3 316	1 705	1 363	819	544	312	641	363	628	317	43
223	170	260	157	103	43	116	137	51	61	44
209	109	207	94	113	31	72	34	74	49	45
2 122	853	764	515	249	322	593	448	518	325	46
1 196	320	326	215	111	117	244	160	159	101	47
3 429	801	909	596	313	394	648	462	778	424	48

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	200 152	170 698	29 454	23 470	10 096	13 374
2	Scheidung	199 223	169 830	29 393	23 218	9 988	13 230
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB)	3 529	3 199	330	1 100	258	842
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB)	32 028	27 275	4 753	1 983	1 475	508
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB)	144 622	122 887	21 735	17 955	7 211	10 744
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB)	18 043	15 481	2 562	1 874	942	932
7	- aufgrund anderer Vorschriften	1 001	988	13	306	102	204
8	Aufhebung der Ehe	260	237	23	39	17	22
9	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	43	43	-	5	2	3
10	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	259	259	-	134	57	77
11	Abweisung des Scheidungsantrags	314	283	31	69	29	40
13	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB)	170	153	17	47	21	26
14	- gemäß Härteklausel (§ 1568 BGB)	16	11	5	2	2	-
15	- aus anderen Gründen	128	119	9	20	6	14
16	Sonstige Abweisung der Klage	53	46	7	5	3	2
17	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden	162 994	140 059	22 935	19 634	8 362	11 272
	davon mit dem Gegenstand						
18	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	18 457	14 596	3 861	1 893	761	1 132
19	Regelung des Umgangs	931	757	174	109	39	70
20	Herausgabe eines Kindes	9	8	1	-	-	-
21	Unterhalt für ein Kind	1 112	908	204	159	59	100
22	Unterhalt für den Mann	226	152	74	27	9	18
23	Unterhalt für die Frau	2 459	2 272	187	310	130	180
24	Versorgungsausgleich	138 128	119 965	18 163	16 947	7 281	9 666
25	Wohnung, Hausrat	705	569	136	74	24	50
26	Eheliches Güterrecht	967	832	135	115	59	56
27	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden	81 061	72 839	8 222	7 786	3 494	4 292
	davon mit dem Gegenstand						
28	Unterhalt für ein Kind	7 410	6 784	626	620	266	354
29	Unterhalt für den Ehegatten	14 716	13 597	1 119	1 225	555	670
30	Versorgungsausgleich	42 029	37 074	4 955	4 970	2 228	2 742
31	Wohnung, Hausrat	8 330	7 660	670	354	153	201
32	Eheliches Güterrecht	8 576	7 724	852	617	292	325
33	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	195 348	168 240	27 108	22 746	9 746	13 000
34	... im Scheidungsverfahren	176 497	153 706	22 791	21 627	9 326	12 301
35	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO)	14 842	11 113	3 729	733	290	443
36	... als allein anhängige Familiensachen	4 009	3 421	588	386	130	256
	und zwar mit dem Ergebnis						
37	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenanswartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3t Abs. 1 Nr. 1 VAHRG)	133 293	116 111	17 182	15 916	6 676	9 240
38	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG)	710	682	28	130	60	70
39	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG	1 205	1 189	16	66	19	47
40	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG)	1 717	1 642	75	280	155	125
41	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht)	21 783	15 852	5 931	1 717	719	998
42	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungsanswartschaften (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB)	38 650	34 769	3 881	4 780	2 164	2 616
43	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO)	22 671	15 985	6 686	1 276	571	705

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
und beim Versorgungsausgleich

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
28 579	16 131	7 140	5 308	8 803	6 078	1 824	4 518	15 279	4 122	1
28 449	16 051	7 111	5 287	8 795	6 067	1 821	4 507	15 160	4 113	2
494	327	96	71	12	8	10	281	341	271	3
10 261	4 088	2 704	3 469	131	1 368	474	74	1 008	414	4
14 385	9 778	3 544	1 063	6 823	4 269	1 047	3 817	12 643	3 110	5
3 121	1 781	686	654	1 821	421	256	300	1 100	309	6
188	77	81	30	8	1	34	35	68	9	7
62	45	9	8	3	1	1	5	46	2	8
1	1	-	-	1	-	-	1	15	-	10
14	6	3	5	-	-	-	-	37	-	11
47	24	15	8	4	8	-	5	17	5	12
23	7	11	5	3	5	-	2	11	1	13
2	2	-	-	-	-	-	-	2	3	14
22	15	4	3	1	3	-	3	4	1	15
6	4	2	-	-	2	2	-	4	2	16
24 947	13 484	6 419	5 044	6 804	4 328	1 553	4 190	10 961	3 345	17
2 627	1 395	739	493	946	959	147	378	1 414	612	18
103	60	22	21	25	62	5	12	125	15	19
1	1	-	-	-	-	-	1	2	1	20
269	178	49	42	37	38	1	21	79	30	21
69	55	9	5	5	4	-	2	9	10	22
444	264	89	91	86	37	14	42	138	15	23
21 068	11 272	5 453	4 343	5 629	3 168	1 365	3 684	9 078	2 641	24
142	114	17	11	48	34	3	33	49	11	25
224	145	41	38	28	26	18	17	67	10	26
16 710	11 443	2 964	2 303	2 097	1 544	380	2 255	12 404	1 713	27
1 954	1 398	269	287	120	95	13	118	1 361	37	28
3 759	2 593	573	593	258	211	37	197	2 878	25	29
6 701	4 413	1 558	730	1 384	1 007	312	1 697	4 196	1 592	30
1 845	1 361	213	271	165	102	4	136	2 401	31	31
2 451	1 678	351	422	170	129	14	107	1 568	28	32
28 585	16 143	7 160	5 282	8 205	5 320	1 828	4 506	14 786	3 643	33
27 528	15 536	6 918	5 074	7 006	4 375	1 679	4 224	13 063	2 901	34
809	456	190	163	928	775	70	232	1 493	683	35
248	151	52	45	271	170	79	50	230	59	36
18 311	9 857	4 643	3 811	4 591	3 141	1 350	2 469	9 721	2 554	37
89	51	30	8	2	-	10	81	30	17	38
612	200	287	125	8	-	2	8	67	12	39
658	164	289	205	24	-	15	31	144	2	40
3 637	2 087	850	700	2 575	1 169	157	278	942	488	41
6 170	4 036	1 449	685	1 287	1 007	300	1 642	3 992	570	42
1 007	557	216	234	1 772	1 707	135	317	1 955	1 222	43

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	19 636	3 451	10 686	5 499	47 344	13 267
2	Scheidung	19 548	3 425	10 642	5 481	47 171	13 211
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB)	173	34	92	47	562	177
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB)	1 830	190	693	947	10 500	3 510
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB)	16 192	2 956	9 073	4 163	31 987	8 181
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB)	1 322	243	762	317	3 839	1 189
7	- aufgrund anderer Vorschriften	31	2	22	7	283	154
8	Aufhebung der Ehe	29	9	11	9	34	9
10	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	18	3	14	1	1	-
11	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	8	6	2	-	42	15
12	Abweisung des Scheidungsantrags	25	7	12	6	78	28
13	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB)	13	4	6	3	36	12
14	- gemäß Härteklausel (§ 1568 BGB)	1	-	1	-	3	1
15	- aus anderen Gründen	11	3	5	3	39	15
16	Sonstige Abweisung der Klage	8	1	5	2	18	4
17	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden davon mit dem Gegenstand	16 257	3 070	8 423	4 764	39 013	11 357
18	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	1 348	248	739	361	4 271	1 086
19	Regelung des Umgangs	108	14	69	25	180	47
20	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	2	1
21	Unterhalt für ein Kind	106	11	67	28	122	42
22	Unterhalt für den Mann	14	2	10	2	19	7
23	Unterhalt für die Frau	316	45	165	106	615	216
24	Versorgungsausgleich	14 228	2 737	7 283	4 208	33 495	9 849
25	Wohnung, Hausrat	41	4	26	11	127	39
26	Eheliches Güterrecht	96	9	64	23	182	70
27	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden	5 880	813	3 507	1 560	15 103	3 516
28	Unterhalt für ein Kind	334	42	206	86	967	159
29	Unterhalt für den Ehegatten	702	147	403	152	2 103	428
30	Versorgungsausgleich	4 102	497	2 412	1 193	9 799	2 474
31	Wohnung, Hausrat	358	59	254	45	1 095	225
32	Eheliches Güterrecht	384	68	232	84	1 139	230
33	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	19 418	3 400	10 485	5 533	46 903	13 238
34	... im Scheidungsverfahren	17 460	3 098	9 225	5 137	42 992	12 256
35	... als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO)	1 597	237	1 095	265	2 779	681
36	... als allein anhängige Familiensachen	361	65	165	131	1 132	301
	und zwar mit dem Ergebnis						
37	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unver- fallbarer sonstiger Rentenanswartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3t Abs. 1 Nr. 1 VAHRG)	13 970	2 615	7 323	4 032	34 138	9 798
38	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG)	188	35	105	48	74	27
39	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs. 3 VAHRG	124	9	75	40	69	18
40	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG)	83	22	36	25	203	50
41	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer An- ordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht)	1 375	300	732	343	3 462	1 053
42	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungs- anwartschaften (§ 1587o oder § 1408 Abs. 2 BGB)	3 811	455	2 252	1 104	9 048	2 326
43	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO)	2 099	331	1 414	354	4 381	1 003

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
und beim Versorgungsausgleich

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
22 545	11 532	10 454	6 631	3 823	3 131	8 617	5 833	7 660	4 804	1
22 457	11 503	10 401	6 598	3 803	3 114	8 594	5 827	7 646	4 792	2
246	139	111	91	20	63	27	12	52	12	3
4 812	2 178	308	240	68	372	1 029	256	334	1 686	4
15 752	8 054	9 104	5 771	3 333	2 287	6 755	4 920	6 647	2 681	5
1 563	1 087	865	489	376	384	782	638	599	412	6
84	45	13	7	6	8	1	1	14	1	7
21	4	16	10	6	1	12	3	1	5	8
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	10
15	12	12	8	4	12	-	-	-	-	11
41	9	22	14	8	4	9	2	12	7	12
20	4	9	5	4	4	4	2	5	5	13
2	-	1	1	-	-	1	-	-	1	14
19	5	12	8	4	-	4	-	7	1	15
10	4	2	1	1	-	2	1	1	-	16
19 095	8 561	8 423	5 314	3 109	1 768	6 756	4 940	6 509	3 566	17
2 221	964	713	437	276	191	957	758	668	575	18
101	32	58	38	20	20	31	36	12	30	19
-	1	1	-	1	-	-	-	1	-	20
53	27	73	46	27	10	63	23	31	50	21
7	5	5	3	2	1	22	2	1	36	22
264	135	155	72	83	38	52	21	114	62	23
16 306	7 340	7 342	4 672	2 670	1 492	5 557	4 076	5 637	2 721	24
68	20	28	17	11	9	35	10	15	46	25
75	37	48	29	19	7	39	14	30	46	26
6 340	5 247	5 199	3 362	1 837	1 430	2 565	811	3 595	1 589	27
380	428	684	447	237	113	269	72	500	153	28
774	901	1 360	799	561	297	485	92	781	306	29
4 464	2 861	1 835	1 246	589	702	1 108	541	1 376	707	30
360	510	585	387	198	143	302	46	574	189	31
362	547	735	483	252	175	401	60	364	234	32
22 287	11 378	10 630	6 769	3 861	3 057	7 921	5 716	7 576	4 508	33
20 605	10 131	9 264	5 992	3 272	2 180	6 741	4 903	6 683	3 871	34
1 106	992	983	508	475	839	1 107	660	650	504	35
576	255	383	269	114	38	73	153	243	133	36
16 562	7 778	7 788	4 935	2 853	2 196	5 386	3 533	5 661	2 568	37
35	12	17	10	7	5	9	1	56	1	38
42	9	45	39	6	136	2	-	52	2	39
115	38	97	58	39	37	60	10	70	3	40
1 562	847	1 033	613	420	122	1 413	1 630	554	1 231	41
4 044	2 678	1 720	1 166	554	727	1 058	541	1 292	705	42
2 024	1 354	1 100	595	505	940	1 870	959	1 003	928	43

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
Betreiber								
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	200 152	170 698	29 454	23 470	10 096	13 374
Sie wurden betrieben								
2	... vom Mann (ohne Zustimmung der Frau)	%	2,8	2,5	4,4	1,2	1,7	0,8
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau	%	33,5	34,7	26,7	36,4	35,5	37,1
4	... von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes)	%	5,5	4,8	9,2	2,8	3,4	2,4
5	... von der Frau mit Zustimmung des Mannes	%	53,3	52,9	56,0	55,9	53,9	57,3
6	... von beiden	%	6,1	6,4	4,4	3,7	5,5	2,3
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde	%	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger								
8	Eheverfahren zusammen	Anzahl	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	... der Antragsteller (Kläger) allein	%	44,6	44,5	45,2	47,1	47,3	47,1
10	... beide Parteien	%	54,9	55,0	54,4	52,6	52,5	52,7
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
11	Ja	Anzahl	181	153	28	26	7	19
12	Nein	Anzahl	236 137	202 480	33 657	27 736	11 791	15 945
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	Anzahl	300 230	256 235	43 995	29 344	12 139	17 205
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
14	... nur der Antragsteller (Kläger)	%	31,5	30,1	40,0	20,2	19,3	20,8
15	... nur der Antragsgegner (Beklagter)	%	5,1	5,2	4,4	4,5	4,3	4,6
16	... beide Parteien	%	70,0	70,8	65,2	61,2	61,3	61,2
17	... keine Partei	%	20,4	20,3	21,0	14,1	15,0	13,4
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
18	Ja	Anzahl	5 302	4 256	1 046	545	241	304
19	Nein	Anzahl	294 928	251 979	42 949	28 799	11 898	16 901
Termine								
20	Eheverfahren zusammen	Anzahl	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
21	Verfahren ohne Termin	%	13,4	13,8	10,9	11,9	11,6	12,2
22	Verfahren mit Termin	%	86,6	86,2	89,1	88,1	88,4	87,8
23	... und zwar mit einem	%	70,0	70,0	70,2	70,6	72,2	69,4
24	mit zwei	%	11,9	11,7	13,0	13,3	13,3	13,4
25	mit drei	%	3,0	2,9	3,6	2,8	2,0	3,2
26	mit vier oder fünf	%	1,4	1,4	1,9	1,1	0,7	1,4
27	mit mehr als fünf	%	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3
28	Gesamtzahl der Termine		264 135	224 513	39 622	31 291	13 039	18 252
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	199 223	169 830	29 393	23 218	9 988	13 230
31	Verfahren ohne Termin	%	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
32	Verfahren mit Termin	%	99,6	99,6	99,9	99,9	99,9	99,9
33	... und zwar mit einem	%	80,7	81,0	79,1	80,3	81,6	79,3
34	mit zwei	%	13,6	13,5	14,4	15,1	15,1	15,1
35	mit drei	%	3,3	3,2	4,0	3,0	2,1	3,6
36	mit vier oder fünf	%	1,6	1,5	2,0	1,2	0,9	1,5
37	mit mehr als fünf	%	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4
38	Gesamtzahl der Termine		254 148	215 514	38 634	29 583	12 445	17 138
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	293 518	249 931	43 587	28 988	12 042	16 946
41	Verfahren ohne Termin	%	38,8	38,7	39,5	33,6	32,8	34,2
42	Verfahren mit Termin	%	61,2	61,3	60,5	66,4	67,2	65,8
43	... und zwar mit einem	%	42,8	43,2	40,6	48,6	49,3	48,2
44	mit zwei	%	12,8	12,6	13,7	13,2	13,9	12,6
45	mit drei	%	3,6	3,5	4,1	3,2	2,8	3,4
46	mit vier oder fünf	%	1,7	1,6	1,9	1,2	1,0	1,4
47	mit mehr als fünf	%	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3
48	Gesamtzahl der Termine		260 223	220 738	39 485	26 473	10 951	15 522
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
28 579	16 131	7 140	5 308	8 803	6 078	1 824	4 518	15 279	4 122	1
2,3	1,6	1,4	5,6	0,7	6,6	7,7	0,9	1,2	0,5	2
34,4	36,5	33,3	29,7	33,7	25,6	22,3	34,6	38,7	27,7	3
4,4	3,5	3,3	8,5	1,4	13,2	14,1	2,3	2,2	1,0	4
52,2	55,5	49,7	45,8	60,8	51,4	38,1	57,3	56,4	61,8	5
6,6	2,8	12,3	10,6	3,8	3,3	18,2	4,9	2,2	9,0	6
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	7
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	8
34,3	35,0	32,0	35,3	60,2	49,0	49,6	39,1	46,2	46,4	9
65,5	64,7	67,8	64,6	38,9	50,6	49,8	60,6	53,6	53,1	10
25	21	1	3	8	9	4	11	11	6	11
32 808	18 716	8 003	6 089	11 642	7 119	2 186	5 865	17 817	4 742	12
35 124	18 713	9 450	6 961	13 376	9 074	3 085	6 721	20 604	7 485	13
21,5	21,1	22,1	21,8	33,2	31,1	28,8	18,9	24,6	31,9	14
4,4	4,7	3,8	4,2	4,5	3,7	3,9	2,6	3,8	3,0	15
54,3	53,0	55,5	56,2	37,5	47,6	48,3	51,4	56,8	49,9	16
19,8	21,2	18,7	17,8	24,7	17,6	19,1	27,1	14,9	15,2	17
478	297	111	70	389	251	134	198	472	183	18
34 646	18 416	9 339	6 891	12 987	8 823	2 951	6 523	20 132	7 302	19
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	20
10,3	11,2	8,2	10,1	22,8	12,7	15,0	20,0	12,3	11,8	21
89,7	88,8	91,8	89,9	77,2	87,3	85,0	80,0	87,7	88,2	22
71,1	72,9	68,4	69,0	66,1	65,5	58,8	63,5	73,0	65,9	23
13,6	11,6	18,0	14,4	8,1	15,3	18,6	11,1	10,4	15,4	24
3,1	2,6	3,4	3,9	1,9	4,3	5,4	3,3	2,7	4,1	25
1,5	1,3	1,7	2,0	0,8	1,9	2,0	1,7	1,3	2,2	26
0,4	0,4	0,3	0,6	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,6	27
38 447	21 061	9 910	7 476	10 905	8 500	2 681	6 233	19 589	5 862	28
1,2	1,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	29
28 449	16 051	7 111	5 287	8 795	6 067	1 821	4 507	15 160	4 113	30
-	-	-	-	1,0	0,1	1,1	1,0	0,3	0,7	31
100,0	100,0	100,0	100,0	99,0	99,9	98,9	99,0	99,7	99,3	32
79,4	82,4	74,4	77,1	85,2	75,2	68,6	79,3	83,3	74,2	33
15,2	12,9	19,7	15,8	10,2	17,4	21,6	13,2	11,7	17,4	34
3,3	2,9	3,7	4,3	2,4	4,8	6,2	4,0	3,0	4,6	35
1,6	1,4	1,8	2,1	0,9	2,1	2,2	2,1	1,4	2,4	36
0,5	0,4	0,4	0,7	0,3	0,4	0,3	0,5	0,3	0,7	37
37 017	20 228	9 604	7 185	10 494	8 241	2 587	5 884	18 847	5 707	38
1,3	1,3	1,4	1,4	1,2	1,4	1,4	1,3	1,2	1,4	39
33 856	18 225	8 912	6 719	13 349	9 002	3 054	6 702	20 350	7 455	40
37,2	39,6	33,9	34,9	51,4	41,0	41,8	43,0	41,9	43,7	41
62,8	60,4	66,1	65,1	48,6	59,0	58,2	57,0	58,1	56,3	42
46,3	45,9	48,4	44,7	31,9	39,9	39,3	36,1	41,2	35,8	43
11,7	10,3	13,0	13,5	11,1	12,9	13,3	13,2	11,7	13,6	44
3,0	2,7	3,1	4,2	3,6	4,0	3,5	4,6	3,5	4,4	45
1,5	1,2	1,4	2,1	1,7	1,8	1,9	2,5	1,5	2,1	46
0,3	0,2	0,2	0,6	0,3	0,4	0,2	0,6	0,2	0,4	47
29 560	14 890	8 128	6 542	9 900	7 955	2 625	6 157	16 896	6 571	48
0,9	0,8	0,9	1,0	0,7	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	49

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	19 636	3 451	10 686	5 499	47 344	13 267
	Sie wurden betrieben							
2	... vom Mann (ohne Zustimmung der Frau)	%	1,5	1,0	0,9	2,9	5,2	6,2
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau	%	35,7	38,9	36,8	31,4	33,6	31,4
4	... von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes)	%	2,9	1,4	2,0	5,7	9,5	11,2
5	... von der Frau mit Zustimmung des Mannes	%	56,5	60,3	58,0	51,3	48,5	46,2
6	... von beiden	%	6,7	2,7	5,7	11,1	5,7	7,6
7	... von der zuständigen Verwaltungsbehörde	%	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-
	Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger							
8	Eheverfahren zusammen	Anzahl	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
9	... der Antragsteller (Kläger) allein	%	45,6	47,1	46,6	42,8	46,8	47,4
10	... beide Parteien	%	54,1	52,7	53,1	56,9	52,7	52,1
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
11	Ja	Anzahl	23	4	16	3	35	13
12	Nein	Anzahl	22 513	4 070	12 119	6 324	57 111	15 894
13	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	Anzahl	33 667	5 725	17 058	10 884	80 934	21 497
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
14	... nur der Antragsteller (Kläger)	%	24,3	23,8	24,8	24,0	25,3	24,9
15	... nur der Antragsgegner (Beklagter)	%	3,9	4,8	3,8	3,6	4,2	5,1
16	... beide Parteien	%	57,2	55,1	55,8	60,4	56,2	55,2
17	... keine Partei	%	14,6	16,3	15,7	11,9	14,4	14,7
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
18	Ja	Anzahl	565	82	318	165	1 103	461
19	Nein	Anzahl	33 102	5 643	16 740	10 719	79 831	21 036
	Termine							
20	Eheverfahren zusammen	Anzahl	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
21	Verfahren ohne Termin	%	11,6	14,1	10,9	11,2	14,9	14,0
22	Verfahren mit Termin	%	88,4	85,9	89,1	88,8	85,1	86,0
23	... und zwar mit einem	%	72,5	72,8	74,4	68,7	69,4	67,8
24	... mit zwei	%	11,1	9,0	10,0	14,5	11,5	12,9
25	... mit drei	%	2,9	2,3	2,7	3,5	2,7	3,3
26	... mit vier oder fünf	%	1,5	1,4	1,6	1,6	1,2	1,5
27	... mit mehr als fünf	%	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
28	Gesamtzahl der Termine		25 445	4 330	13 611	7 504	61 572	17 989
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	19 548	3 425	10 642	5 481	47 171	13 211
31	Verfahren ohne Termin	%	0,7	0,3	0,9	0,7	0,6	0,4
32	Verfahren mit Termin	%	99,3	99,7	99,1	99,3	99,4	99,6
33	... und zwar mit einem	%	81,5	84,6	83,0	76,7	81,2	78,7
34	... mit zwei	%	12,4	10,4	11,0	16,4	13,3	14,9
35	... mit drei	%	3,2	2,7	2,9	3,8	3,1	3,8
36	... mit vier oder fünf	%	1,7	1,6	1,8	1,8	1,4	1,7
37	... mit mehr als fünf	%	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,5
38	Gesamtzahl der Termine		24 757	4 224	13 257	7 276	59 195	17 257
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	32 181	5 621	16 337	10 223	78 745	21 150
41	Verfahren ohne Termin	%	39,2	40,4	39,9	37,2	38,2	35,1
42	Verfahren mit Termin	%	60,8	59,6	60,1	62,8	61,8	64,9
43	... und zwar mit einem	%	43,2	43,8	43,1	43,0	43,2	42,4
44	... mit zwei	%	12,6	11,3	12,1	14,1	13,0	15,1
45	... mit drei	%	3,4	2,9	3,3	3,8	3,6	4,9
46	... mit vier oder fünf	%	1,4	1,3	1,3	1,7	1,7	2,0
47	... mit mehr als fünf	%	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5
48	Gesamtzahl der Termine		27 882	4 642	13 838	9 402	70 417	21 066
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger, Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
22 545	11 532	10 454	6 631	3 823	3 131	8 617	5 833	7 660	4 804	1
6,1	2,1	1,4	1,7	1,0	1,0	2,4	1,2	0,8	11,9	2
32,0	39,1	34,4	35,0	33,3	28,3	28,9	29,2	33,2	19,6	3
11,3	3,8	2,4	2,5	2,1	1,7	4,5	3,5	1,5	25,1	4
47,8	52,5	52,7	53,7	51,1	46,5	59,4	63,1	51,4	41,3	5
5,4	4,2	11,2	8,7	15,5	22,8	4,9	3,5	13,2	2,2	6
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	7
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	8
46,6	46,3	42,5	42,8	42,1	35,1	44,1	45,1	42,7	41,2	9
52,6	53,5	57,0	56,8	57,5	64,7	55,8	54,5	56,1	58,3	10
14	8	6	6	-	2	7	2	2	4	11
27 688	13 529	12 379	7 930	4 449	3 740	9 740	6 655	8 683	5 401	12
41 347	18 090	16 341	9 949	6 392	6 055	11 640	8 802	10 984	6 994	13
25,0	26,2	22,1	23,1	20,5	21,3	29,3	32,5	21,5	28,3	14
3,6	4,3	4,2	4,4	3,8	3,1	3,4	3,0	3,8	3,6	15
56,3	57,1	58,2	57,3	59,6	63,0	49,4	50,5	61,7	53,3	16
15,0	12,4	15,5	15,1	16,1	12,7	17,9	14,0	13,0	14,8	17
504	138	211	147	64	68	274	238	93	100	18
40 843	17 952	16 130	9 802	6 328	5 987	11 366	8 564	10 891	6 894	19
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	20
16,0	13,8	12,0	12,8	10,5	12,9	9,7	10,8	10,9	9,8	21
84,0	86,2	88,0	87,2	89,5	87,1	90,3	89,2	89,1	90,2	22
68,7	73,0	69,3	70,1	68,0	71,3	71,9	71,2	74,7	77,5	23
11,4	9,5	12,6	11,8	14,0	10,9	12,6	12,0	10,1	8,8	24
2,7	2,3	3,7	3,3	4,2	2,6	3,6	3,4	2,5	2,5	25
1,0	1,1	2,0	1,7	2,7	1,7	1,8	2,1	1,4	1,3	26
0,2	0,3	0,4	0,3	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,2	27
29 238	14 345	14 508	8 969	5 539	4 201	11 514	7 845	9 641	5 901	28
1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	29
22 457	11 503	10 401	6 598	3 803	3 114	8 594	5 827	7 646	4 792	30
0,6	1,1	0,3	0,3	0,4	0,1	-	0,1	1,0	-	31
99,4	98,9	99,7	99,7	99,6	99,9	100,0	99,9	99,0	100,0	32
81,4	83,8	78,8	80,5	76,0	82,1	79,8	79,9	83,0	85,8	33
13,5	10,9	14,1	13,3	15,2	12,4	14,0	13,5	11,2	9,8	34
3,1	2,6	4,0	3,7	4,7	3,0	3,9	3,8	2,8	2,8	35
1,2	1,2	2,3	1,8	3,0	1,8	1,9	2,1	1,6	1,4	36
0,2	0,4	0,5	0,3	0,7	0,7	0,4	0,6	0,4	0,2	37
27 973	13 965	13 728	8 474	5 254	3 994	11 214	7 668	9 428	5 804	38
1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	39
39 987	17 608	16 141	9 796	6 345	5 990	11 550	8 632	10 575	6 948	40
40,0	38,0	35,0	36,0	33,4	36,3	38,3	39,1	40,5	35,6	41
60,0	62,0	65,0	64,0	66,6	63,7	61,7	60,9	59,5	64,4	42
43,0	44,3	44,2	44,7	44,4	44,1	42,4	40,5	40,3	43,5	43
12,3	12,3	13,3	14,6	13,8	11,3	13,8	13,6	13,4	14,7	44
3,1	3,4	4,0	4,5	4,2	4,7	3,5	4,5	3,8	4,2	45
1,4	1,7	1,9	2,5	2,1	2,7	1,8	1,9	1,7	1,7	46
0,2	0,3	0,5	0,5	0,4	0,9	0,3	0,4	0,3	0,4	47
33 744	15 607	15 648	9 287	6 361	5 920	10 387	7 975	9 260	6 597	48
0,8	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	49

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
2	bis 3 Monate	%	16,3	17,3	10,1	16,6	13,5	18,9
3	3 - 6 Monate	%	17,0	18,3	9,2	20,8	16,3	24,1
4	6 - 12 Monate	%	38,2	38,9	34,1	41,8	43,4	40,7
5	12 - 24 Monate	%	23,2	21,0	36,3	18,2	23,1	14,6
6	mehr als 24 Monate	%	5,3	4,5	10,3	2,6	3,8	1,8
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	9,9	9,4	13,1	8,5	9,6	7,7
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	199 223	169 830	29 393	23 218	9 988	13 230
9	bis 3 Monate	%	11,0	12,0	5,7	11,7	9,5	13,4
10	3 - 6 Monate	%	17,2	18,8	8,2	21,8	16,5	25,8
11	6 - 12 Monate	%	41,2	42,1	35,9	44,9	46,3	43,8
12	12 - 24 Monate	%	25,0	22,5	39,3	19,0	23,9	15,3
13	mehr als 24 Monate	%	5,5	4,6	10,8	2,6	3,7	1,7
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,5	9,9	13,9	8,9	10,0	8,1
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	293 518	249 931	43 587	28 988	12 042	16 946
16	bis 3 Monate	%	37,8	39,0	31,5	39,9	32,4	45,3
17	3 - 6 Monate	%	25,1	25,2	24,6	25,7	26,1	25,3
18	6 - 12 Monate	%	22,7	22,4	24,7	23,7	27,1	21,3
19	12 - 24 Monate	%	10,7	10,3	13,1	9,1	12,2	6,8
20	mehr als 24 Monate	%	3,6	3,2	6,1	1,6	2,1	1,3
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	6,7	6,3	8,6	5,7	6,6	5,0
22	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungs- prozess erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen	Anzahl	176 497	153 706	22 791	21 627	9 326	12 301
23	bis 3 Monate	%	11,3	12,1	6,2	11,6	9,5	13,1
24	3 - 6 Monate	%	17,5	18,7	8,9	21,6	16,1	25,7
25	6 - 12 Monate	%	42,2	42,9	37,3	45,6	47,3	44,4
26	12 - 24 Monate	%	24,2	22,1	38,5	18,9	23,8	15,2
27	mehr als 24 Monate	%	4,9	4,2	9,1	2,3	3,3	1,6
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,2	9,8	13,3	8,8	9,9	8,1
29	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	18 851	14 534	4 317	1 119	420	699
30	bis 3 Monate	%	17,9	17,8	18,3	28,1	20,5	32,6
31	3 - 6 Monate	%	18,2	18,7	16,5	22,2	21,9	22,3
32	6 - 12 Monate	%	26,7	28,2	21,7	28,5	31,2	26,9
33	12 - 24 Monate	%	22,9	22,9	22,6	16,4	21,0	13,7
34	mehr als 24 Monate	%	14,3	12,4	20,9	4,8	5,5	4,4
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	13,2	12,3	16,9	8,2	9,2	7,7

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
dauer

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	1
20,9	23,1	18,9	16,8	17,5	12,2	15,7	18,2	16,0	8,8	2
22,5	21,4	25,1	22,7	12,9	9,4	16,9	14,4	15,8	8,4	3
38,7	37,8	39,3	40,9	24,5	29,3	38,9	32,5	38,9	33,6	4
15,3	15,1	14,7	16,6	34,7	37,6	24,3	28,3	23,6	38,9	5
2,5	2,6	2,0	3,0	10,5	11,6	4,2	6,6	5,7	10,3	6
7,9	7,9	7,7	8,4	12,2	13,4	9,8	10,7	10,2	13,5	7
28 449	16 051	7 111	5 287	8 795	6 067	1 821	4 507	15 160	4 113	8
16,3	18,4	15,1	11,5	7,4	7,7	10,5	11,9	12,0	4,5	9
23,4	22,1	26,0	23,9	12,8	8,5	16,3	14,2	15,8	7,0	10
41,8	41,1	41,5	44,1	25,9	30,4	42,9	35,2	41,4	35,2	11
16,0	15,9	15,3	17,2	41,7	41,0	26,4	32,0	25,0	42,4	12
2,5	2,5	2,1	3,2	12,2	12,4	3,9	6,7	5,8	10,8	13
8,3	8,2	8,0	8,9	14,0	14,2	10,2	11,5	10,6	14,3	14
33 856	18 225	8 912	6 719	13 349	9 002	3 054	6 702	20 350	7 455	15
45,6	45,5	47,2	43,5	29,0	31,5	42,4	38,3	33,0	28,1	16
27,6	27,4	27,4	28,2	20,5	23,1	24,4	21,2	24,6	22,3	17
18,4	18,4	18,2	19,1	27,2	26,3	20,3	22,9	25,1	23,2	18
6,6	6,7	5,8	7,6	16,9	13,9	10,8	12,7	12,6	16,2	19
1,7	1,9	1,4	1,6	6,5	5,2	2,1	4,8	4,5	10,2	20
5,1	5,1	4,8	5,2	8,6	8,0	5,8	7,1	7,4	11,4	21
27 528	15 536	6 918	5 074	7 006	4 375	1 679	4 224	13 063	2 901	22
16,5	18,6	15,3	11,9	7,7	7,7	10,0	12,4	12,3	5,1	23
23,6	22,2	26,2	24,0	12,8	9,3	16,1	14,6	15,0	8,1	24
41,9	41,3	41,6	44,4	25,5	32,8	43,5	35,5	42,1	36,1	25
15,6	15,5	15,0	16,8	42,2	39,8	26,6	31,3	25,1	41,5	26
2,4	2,4	1,9	2,9	11,8	10,4	3,8	6,1	5,5	9,1	27
8,2	8,2	7,0	8,7	13,9	13,6	10,3	11,2	10,6	13,6	28
1 057	607	242	208	1 199	945	149	282	1 723	742	29
25,3	21,9	28,1	31,7	13,8	21,1	38,9	12,1	17,5	11,6	30
26,4	26,4	25,6	27,4	17,6	17,9	17,4	22,3	21,8	11,5	31
26,6	28,8	27,3	19,2	25,3	22,4	22,8	30,9	30,3	23,6	32
16,4	16,1	16,1	17,3	24,2	18,6	14,1	18,8	19,7	45,6	33
5,4	6,8	2,9	4,3	19,2	20,0	6,7	16,0	10,6	7,8	34
8,8	9,6	7,9	7,4	15,1	15,1	8,0	13,5	11,7	13,0	35

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Ehevorfahren insgesamt	Anzahl	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
2	bis 3 Monate	%	15,1	13,7	15,6	15,3	17,0	17,3
3	3 - 6 Monate	%	17,7	16,1	17,5	18,9	18,6	18,2
4	6 - 12 Monate	%	40,1	42,1	39,4	40,2	40,4	41,1
5	12 - 24 Monate	%	21,7	22,3	21,9	21,0	20,1	19,8
6	mehr als 24 Monate	%	5,4	5,9	5,6	4,6	3,9	3,6
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	9,9	10,3	10,0	9,6	9,2	9,1
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	19 548	3 425	10 642	5 481	47 171	13 211
9	bis 3 Monate	%	10,2	6,6	11,4	10,2	11,0	12,0
10	3 - 6 Monate	%	17,8	16,4	17,7	19,0	19,0	18,3
11	6 - 12 Monate	%	43,4	46,6	42,3	43,5	44,2	44,6
12	12 - 24 Monate	%	23,1	24,2	23,1	22,6	21,7	21,3
13	mehr als 24 Monate	%	5,4	6,1	5,6	4,7	4,1	3,8
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,4	11,1	10,4	10,1	9,8	9,6
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	32 181	5 621	16 337	10 223	78 745	21 150
16	bis 3 Monate	%	36,0	33,7	34,3	40,0	40,1	37,0
17	3 - 6 Monate	%	25,8	26,8	25,1	26,4	25,2	26,1
18	6 - 12 Monate	%	22,5	22,8	23,1	21,4	22,3	24,3
19	12 - 24 Monate	%	11,1	11,9	12,1	9,2	9,7	10,0
20	mehr als 24 Monate	%	4,5	4,8	5,4	3,1	2,7	2,5
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	7,1	7,4	7,6	6,2	6,0	6,2
22	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich im Scheidungsprozess erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	17 460	3 098	9 225	5 137	42 992	12 256
23	bis 3 Monate	%	10,4	6,8	11,5	10,5	11,3	12,0
24	3 - 6 Monate	%	17,6	16,7	17,1	18,9	19,0	18,4
25	6 - 12 Monate	%	44,3	46,8	43,5	44,1	44,8	45,3
26	12 - 24 Monate	%	22,8	24,1	22,7	22,2	21,2	20,6
27	mehr als 24 Monate	%	5,0	5,6	5,1	4,3	3,8	3,6
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,3	10,9	10,3	9,9	9,6	9,5
29	Durch Urteil, Beschluss oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	1 958	302	1 260	396	3 911	982
30	bis 3 Monate	%	9,3	10,3	6,7	16,9	16,2	23,6
31	3 - 6 Monate	%	11,3	15,2	10,7	10,4	16,1	26,5
32	6 - 12 Monate	%	27,2	25,8	27,5	27,3	28,2	26,8
33	12 - 24 Monate	%	30,2	30,1	31,7	25,8	27,7	17,3
34	mehr als 24 Monate	%	21,9	18,5	23,3	19,7	11,8	5,8
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	17,0	15,9	17,9	15,2	12,4	8,8

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	1
17,5	15,8	15,4	15,8	14,6	27,8	11,0	8,4	14,6	9,1	2
19,9	16,3	16,2	16,1	16,3	15,2	10,6	7,4	15,1	9,5	3
40,8	39,0	39,7	39,2	40,5	35,0	40,5	29,7	40,7	34,7	4
18,5	23,6	23,6	23,9	23,2	17,7	31,0	40,0	23,3	37,1	5
3,4	5,3	5,1	5,0	5,4	4,3	6,9	14,6	6,3	9,7	6
8,8	10,1	10,0	9,9	10,2	8,5	11,6	14,9	10,4	13,0	7
22 457	11 503	10 401	6 598	3 803	3 114	8 594	5 827	7 646	4 792	8
10,1	11,7	9,9	10,0	9,7	23,8	6,1	4,4	10,9	5,1	9
20,7	16,3	16,1	16,0	16,3	14,8	9,9	6,3	15,1	8,2	10
45,4	41,2	43,2	42,9	43,6	37,4	43,4	30,7	43,4	36,3	11
20,2	25,3	25,6	26,0	24,8	19,4	33,5	43,3	24,2	40,2	12
3,6	5,5	5,2	5,0	5,7	4,6	7,1	15,4	6,5	10,2	13
9,5	10,6	10,6	10,5	10,8	9,0	12,2	15,7	10,8	13,8	14
39 987	17 608	16 141	9 796	6 345	5 990	11 550	8 632	10 575	6 948	15
43,6	36,1	39,5	38,8	40,6	46,1	35,3	28,5	33,6	32,3	16
25,1	24,5	24,8	25,0	24,4	23,7	25,6	24,8	25,0	27,2	17
20,6	23,4	21,4	22,2	20,2	18,0	23,1	26,1	24,2	25,4	18
8,5	12,1	10,5	10,4	10,5	9,2	11,4	13,5	13,3	11,0	19
2,2	3,9	3,8	3,5	4,3	2,9	4,6	7,1	3,9	4,1	20
5,6	7,0	6,6	6,4	6,8	5,8	7,7	9,1	7,2	7,3	21
20 605	10 131	9 264	5 992	3 272	2 180	6 741	4 903	6 683	3 871	22
10,4	12,2	10,0	10,2	9,8	19,2	7,1	4,7	9,5	5,8	23
20,9	15,7	15,2	15,8	14,2	13,5	10,4	6,8	14,7	9,1	24
45,9	41,7	44,3	43,6	45,6	41,1	44,3	32,1	45,4	37,8	25
19,5	25,2	25,4	25,8	24,6	21,7	32,3	43,4	24,2	39,3	26
3,3	5,2	5,1	4,7	5,8	4,5	5,9	13,1	6,2	7,9	27
9,3	10,5	10,6	10,4	10,9	9,6	11,7	15,0	10,8	13,1	28
1 682	1 247	1 366	777	589	877	1 180	813	893	637	29
20,0	5,1	19,2	21,5	16,1	22,0	22,5	16,0	20,3	17,0	30
15,2	9,2	14,6	16,0	12,9	29,6	16,8	16,4	22,2	19,9	31
26,2	32,1	28,6	28,6	28,5	29,3	20,8	18,1	30,0	25,0	32
26,7	37,1	23,6	22,4	25,1	13,2	17,4	15,7	17,8	20,4	33
12,0	16,4	14,1	11,6	17,3	5,8	22,5	33,8	9,7	17,7	34
12,4	15,4	12,9	11,2	15,1	8,7	19,4	23,0	10,8	15,2	35

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien 2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert 1) mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren insgesamt	Anzahl	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
2	2 045,2 (Mindeststreitwert)	%	4,8	5,1	3,3	-	-	-
3	2 045,2 bis 2 556,5	%	7,7	8,3	4,4	-	-	-
4	2 556,5 bis 3 067,8	%	3,0	3,1	2,3	-	-	-
5	3 067,8 bis 4 090,3	%	8,6	8,5	9,5	4,7	4,5	4,7
6	4 090,3 bis 5 112,9	%	9,2	8,4	13,9	5,9	5,6	6,2
7	5 112,9 bis 7 669,4	%	23,6	21,3	37,1	8,7	8,3	9,1
8	7 669,4 bis 10 225,8	%	17,0	16,9	17,7	9,6	9,3	9,8
9	10 225,8 bis 15 338,8	%	13,3	14,2	8,0	24,5	25,1	24,0
10	15 338,8 bis 25 564,6	%	8,1	9,0	2,4	31,9	31,6	32,1
11	25 564,6 bis 35 790,4	%	2,0	2,3	0,5	7,5	7,2	7,7
12	35 790,4 bis 51 129,2	%	1,1	1,2	0,3	3,4	4,0	3,0
13	51 129,2 bis 102 258,4	%	1,0	1,1	0,4	2,2	2,6	1,9
14	102 258,4 bis 255 645,9	%	0,5	0,6	0,1	1,1	1,4	0,9
15	255 645,9 bis 511 291,9	%	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,3
16	mehr als 511 291,9	%	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	17 409	17 945	14 194	9 166	9 487	8 928
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	293 518	249 931	43 587	28 988	12 042	16 946
19	bis 255,6	%	1,0	0,9	1,7	0,1	0,2	0,1
20	255,6 bis 511,3	%	10,8	9,8	16,4	0,7	0,3	0,8
21	511,3 bis 1 022,6	%	8,5	8,5	8,4	7,4	6,7	8,1
22	1 022,6 bis 1 533,9	%	6,8	6,9	6,1	4,2	3,0	4,9
23	1 533,9 bis 2 045,2	%	10,4	9,6	14,9	2,8	2,6	3,0
24	2 045,2 bis 2 556,5	%	25,4	25,3	25,7	1,7	1,5	1,9
25	2 556,5 bis 3 067,8	%	4,4	4,2	5,5	4,6	3,9	4,9
26	3 067,8 bis 4 090,3	%	7,0	7,0	6,9	11,3	11,2	11,5
27	4 090,3 bis 5 112,9	%	6,9	7,4	4,1	28,4	32,7	25,4
28	5 112,9 bis 7 669,4	%	6,8	7,1	5,3	8,9	8,3	9,2
29	7 669,4 bis 10 225,8	%	3,9	4,2	2,1	7,0	7,2	6,9
30	10 225,8 bis 15 338,8	%	3,7	4,1	1,5	8,2	8,1	8,4
31	15 338,8 bis 25 564,6	%	2,4	2,7	0,8	7,7	7,2	8,0
32	25 564,6 bis 35 790,4	%	0,8	0,9	0,2	2,9	3,0	2,8
33	35 790,4 bis 51 129,2	%	0,5	0,6	0,2	1,9	2,0	1,8
34	51 129,2 bis 102 258,4	%	0,4	0,5	0,2	1,3	1,2	1,4
35	102 258,4 bis 255 645,9	%	0,2	0,2	0,1	0,6	0,6	0,6
36	255 645,9 bis 511 291,9	%	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,2
37	mehr als 511 291,9	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	4 144	4 344	2 999	4 808	4 820	4 799

1) Der Streitwert wurde noch in DM festgesetzt. Für diese Nachweisung wurden dann die Grenzen der Streitwert-Größenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in EURO umgerechnet.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
streitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	1
3,1	4,1	1,9	1,5	11,9	2,6	4,4	5,1	5,7	5,2	2
4,6	4,1	5,0	5,4	10,3	4,3	17,1	16,2	5,4	4,0	3
2,2	2,0	2,7	2,3	4,1	2,3	5,7	5,3	2,8	2,4	4
7,0	6,2	8,0	8,1	9,4	9,2	13,4	8,5	7,0	9,9	5
8,3	7,4	9,0	10,2	9,9	13,5	7,0	7,8	7,8	13,5	6
24,8	22,8	26,6	28,7	24,5	36,0	20,5	20,1	23,7	34,6	7
19,6	19,1	20,3	20,2	16,0	18,6	13,5	15,7	20,1	17,8	8
15,0	16,3	13,4	13,0	8,9	9,3	10,4	12,2	15,0	8,7	9
7,8	9,1	7,0	5,0	3,2	2,8	4,7	5,7	7,5	2,4	10
2,6	3,0	2,1	2,0	0,7	0,4	1,5	1,2	2,0	0,6	11
1,4	1,7	1,1	1,0	0,4	0,4	0,8	0,7	1,2	0,2	12
1,9	2,3	1,5	1,3	0,4	0,4	0,5	0,8	1,0	0,5	13
1,2	1,3	1,1	0,9	0,2	0,1	0,4	0,4	0,5	0,1	14
0,3	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	15
0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	16
12 220	13 150	11 308	10 569	7 156	7 524	7 805	8 565	10 063	7 315	17
33 856	18 225	8 912	6 719	13 349	9 002	3 054	6 702	20 350	7 455	18
0,7	0,8	0,7	0,5	0,6	1,3	3,1	1,0	0,6	2,8	19
5,5	5,4	5,4	6,2	16,7	15,0	7,7	8,1	11,0	22,6	20
6,6	7,7	5,6	4,8	4,0	8,1	5,0	13,6	14,2	8,4	21
4,7	4,8	4,5	5,1	3,9	5,8	16,2	11,0	5,9	7,4	22
9,6	9,7	9,2	9,4	14,2	15,8	13,6	10,4	9,8	14,2	23
34,2	33,2	35,2	35,8	39,4	27,6	27,5	30,0	26,5	20,3	24
4,1	3,7	4,9	3,8	3,3	4,9	4,0	3,7	3,9	5,3	25
6,5	6,1	7,2	6,7	4,6	6,4	5,8	5,6	6,4	6,0	26
5,2	4,9	5,6	5,5	3,3	4,2	3,5	3,1	4,6	3,6	27
7,7	7,6	7,9	7,9	4,4	5,2	5,8	5,6	6,4	5,0	28
4,5	4,5	4,3	4,4	2,0	2,2	2,7	2,4	3,5	1,8	29
4,7	5,1	4,3	4,6	1,7	1,4	2,7	2,4	3,4	1,4	30
3,1	3,3	2,9	2,9	1,0	1,0	1,5	1,6	2,0	0,7	31
1,0	1,1	0,9	0,8	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,1	32
0,7	0,8	0,4	0,6	0,2	0,2	0,4	0,5	0,4	0,2	33
0,7	0,8	0,5	0,7	0,2	0,2	0,1	0,3	0,4	0,1	34
0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	35
0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,0	0,1	-	36
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	37
5 522	5 803	5 195	5 197	3 170	3 211	3 407	3 801	4 108	2 596	38

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
noch: 2.6 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert 1) mehr als ... bis einschließlich ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Eheverfahren insgesamt	Anzahl	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
2	2 045,2 (Mindeststreitwert)	%	4,5	3,2	4,9	4,8	7,2	5,7
3	2 045,2 bis 2 556,5	%	9,2	9,3	7,8	11,7	12,9	13,3
4	2 556,5 bis 3 067,8	%	3,2	3,3	2,2	5,1	4,4	4,1
5	3 067,8 bis 4 090,3	%	9,6	8,6	7,4	14,5	10,6	10,5
6	4 090,3 bis 5 112,9	%	9,5	9,9	8,5	11,3	8,6	8,9
7	5 112,9 bis 7 669,4	%	25,1	26,4	25,9	22,7	21,4	22,4
8	7 669,4 bis 10 225,8	%	19,5	20,9	21,2	15,4	16,7	16,7
9	10 225,8 bis 15 338,8	%	12,1	12,4	13,5	9,1	11,3	11,5
10	15 338,8 bis 25 564,6	%	4,5	4,1	5,3	3,1	4,3	4,3
11	25 564,6 bis 35 790,4	%	1,0	0,7	1,2	0,7	1,0	1,1
12	35 790,4 bis 51 129,2	%	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,5
13	51 129,2 bis 102 258,4	%	0,7	0,5	0,8	0,6	0,6	0,5
14	102 258,4 bis 255 645,9	%	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,3
15	255 645,9 bis 511 291,9	%	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,1
16	mehr als 511 291,9	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	8 507	7 994	9 248	7 418	7 926	7 907
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	32 181	5 621	16 337	10 223	78 745	21 150
19	bis 255,6	%	0,9	0,8	0,8	1,1	1,4	0,9
20	255,6 bis 511,3	%	11,9	9,8	11,1	14,4	11,5	11,5
21	511,3 bis 1 022,6	%	10,7	7,0	14,1	7,2	8,3	6,9
22	1 022,6 bis 1 533,9	%	8,7	12,9	8,3	7,3	7,4	6,8
23	1 533,9 bis 2 045,2	%	10,9	9,9	11,3	10,7	10,5	11,5
24	2 045,2 bis 2 556,5	%	23,7	27,1	21,2	25,9	27,1	29,1
25	2 556,5 bis 3 067,8	%	4,1	4,2	3,9	4,3	4,5	4,6
26	3 067,8 bis 4 090,3	%	7,3	6,9	7,8	6,7	6,5	6,4
27	4 090,3 bis 5 112,9	%	4,8	4,9	4,8	4,7	4,6	4,5
28	5 112,9 bis 7 669,4	%	7,0	6,7	6,9	7,4	7,0	6,7
29	7 669,4 bis 10 225,8	%	3,6	3,3	3,5	4,0	4,2	4,0
30	10 225,8 bis 15 338,8	%	3,1	3,2	3,0	3,3	3,6	3,6
31	15 338,8 bis 25 564,6	%	1,9	1,8	1,9	1,9	2,0	1,8
32	25 564,6 bis 35 790,4	%	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,6
33	35 790,4 bis 51 129,2	%	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4
34	51 129,2 bis 102 258,4	%	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4
35	102 258,4 bis 255 645,9	%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
36	255 645,9 bis 511 291,9	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	mehr als 511 291,9	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	4 018	4 122	4 010	3 974	4 154	4 204

1) Der Streitwert wurde noch in DM festgesetzt. Für diese Nachweisung wurden dann die Grenzen der Streitwert-Größenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in EURO umgerechnet.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	1
9,2	4,9	4,1	4,5	3,4	9,9	2,9	3,3	5,1	3,4	2
16,0	6,3	10,2	11,3	8,1	15,8	5,4	4,4	5,1	2,9	3
5,4	2,9	3,6	3,9	2,9	5,3	2,3	2,3	2,3	2,1	4
12,4	7,1	8,8	9,7	7,3	12,1	10,6	9,1	7,3	7,8	5
8,6	8,0	8,9	8,6	9,2	12,6	14,6	14,3	9,4	13,2	6
19,9	23,1	23,6	22,9	24,9	23,0	35,5	39,3	26,0	41,0	7
14,3	21,5	18,0	17,1	19,5	9,5	16,8	17,9	21,5	17,9	8
8,9	16,0	12,9	12,3	14,0	6,9	7,6	7,1	15,0	7,5	9
3,2	6,5	5,4	5,2	6,0	2,7	2,6	1,5	5,4	2,7	10
0,8	1,5	1,4	1,2	1,6	0,8	0,6	0,3	1,1	0,5	11
0,5	0,7	0,9	0,9	0,9	0,5	0,4	0,1	0,7	0,4	12
0,5	0,8	1,3	1,2	1,3	0,6	0,5	0,2	0,7	0,4	13
0,3	0,5	0,8	0,8	0,7	0,2	0,1	0,0	0,4	0,0	14
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	15
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,0	0,1	16
7 036	9 771	9 775	9 608	10 073	6 528	7 297	6 763	9 045	7 359	17
39 987	17 608	16 141	9 796	6 345	5 990	11 550	8 632	10 575	6 948	18
-										
1,5	1,7	0,9	0,8	1,1	0,3	1,3	1,3	1,2	2,0	19
11,8	10,6	11,6	11,3	12,1	12,2	14,7	14,6	15,8	16,4	20
9,4	7,6	7,5	7,0	8,2	8,5	8,4	7,5	7,3	9,6	21
7,4	8,1	7,1	5,5	9,6	13,0	5,8	5,9	8,0	6,0	22
9,8	11,0	9,1	9,1	8,9	8,6	13,8	15,6	10,9	15,2	23
26,9	25,2	29,6	33,3	23,9	24,6	28,0	28,2	23,8	21,9	24
4,4	4,4	4,2	3,9	4,6	4,7	5,5	6,0	4,0	5,9	25
6,6	6,4	6,3	6,2	6,4	7,2	7,4	7,2	6,3	7,3	26
4,5	5,1	4,6	4,6	4,7	4,9	4,3	4,1	5,0	4,3	27
6,9	7,6	7,2	7,1	7,4	6,9	5,5	5,0	7,1	5,7	28
4,3	4,2	4,2	3,9	4,5	3,3	2,1	2,0	3,7	2,5	29
3,5	4,1	3,9	3,5	4,4	3,0	1,6	1,3	3,6	1,7	30
1,9	2,4	2,1	2,1	2,2	1,7	0,7	0,6	2,0	0,8	31
0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,4	0,2	0,2	0,6	0,3	32
0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2	0,4	0,1	33
0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	34
0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	36
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	37
4 007	4 429	4 565	4 529	4 620	3 838	3 064	2 948	4 200	3 109	38

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien
2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	536 548	458 868	77 680	57 106	23 937	33 169
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	383 164	318 273	64 891	37 744	15 121	22 623
3	... nur dem Antragsteller (Kläger)	142 147	118 463	23 684	15 068	6 129	8 939
4	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	31 297	26 924	4 373	3 530	1 492	2 038
5	... beiden Parteien	104 860	86 443	18 417	9 573	3 750	5 823
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	22 888	19 518	3 370	1 707	672	1 035
7	... nur dem Antragsteller (Kläger)	15 772	13 806	1 966	1 195	444	751
8	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	5 510	4 486	1 024	400	172	228
9	... beiden Parteien	803	613	190	56	28	28
10	Eheverfahren zusammen	236 318	202 633	33 685	27 762	11 798	15 964
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	187 173	154 947	32 226	19 110	7 774	11 336
12	... dem Antragsteller (Kläger)	115 170	95 406	19 764	11 912	4 828	7 084
13	... dem Antragsgegner (Beklagten)	72 003	59 541	12 462	7 198	2 946	4 252
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	5 413	4 617	796	465	187	278
15	... dem Antragsteller (Kläger)	3 545	3 094	451	327	123	204
16	... dem Antragsgegner (Beklagten)	1 868	1 523	345	138	64	74
17	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	300 230	256 235	43 995	29 344	12 139	17 205
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	195 991	163 326	32 665	18 634	7 347	11 287
19	... dem Antragsteller (Kläger)	131 837	109 500	22 337	12 729	5 051	7 678
20	... dem Antragsgegner (Beklagten)	64 154	53 826	10 328	5 905	2 296	3 609
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	17 475	14 901	2 574	1 242	485	757
22	... dem Antragsteller (Kläger)	13 030	11 325	1 705	924	349	575
23	... dem Antragsgegner (Beklagten)	4 445	3 576	869	318	136	182
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller (Kläger) Anzahl	247 007	204 906	42 101	24 641	9 879	14 762
25	ohne Ratenzahlung Anzahl	215 249	178 583	36 666	19 763	8 126	11 637
26	mit Ratenzahlung Anzahl	31 758	26 323	5 435	4 878	1 753	3 125
	und zwar monatlich ... EUR						
27	20,5 %	18,3	17,2	23,9	10,2	12,9	8,6
28	30,7 %	23,4	23,3	23,9	15,2	13,6	16,1
29	46,0 %	15,8	15,4	17,4	0,5	0,1	0,7
30	61,4 %	12,7	13,1	10,8	19,5	18,9	19,8
31	76,7 %	9,2	9,4	8,1	13,8	8,0	17,0
32	92,0 %	6,4	6,6	5,0	13,6	13,9	13,5
33	107,4 %	0,3	0,3	0,6	0,5	0,4	0,6
34	122,7 %	4,3	4,5	3,2	8,7	9,8	8,0
35	153,4 %	4,5	4,6	4,1	6,3	7,6	5,5
36	189,2 %	1,9	1,9	1,9	0,1	0,1	0,1
37	225,0 %	1,0	1,1	0,4	3,9	4,8	3,4
38	265,9 %	0,4	0,4	0,3	0,1	-	0,2
39	mehr als 265,9 %	1,8	2,0	0,6	7,6	9,8	6,4
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	136 157	113 367	22 790	13 103	5 242	7 861
41	ohne Ratenzahlung Anzahl	113 598	94 505	19 093	9 939	4 064	5 875
42	mit Ratenzahlung Anzahl	22 559	18 862	3 697	3 164	1 178	1 986
	und zwar monatlich ... EUR						
43	20,5 %	18,4	17,0	25,4	6,4	8,5	5,2
44	30,7 %	25,0	24,8	25,7	17,0	14,3	18,7
45	46,0 %	15,9	15,7	16,9	0,5	0,1	0,7
46	61,4 %	12,7	13,1	10,8	21,8	22,8	21,3
47	76,7 %	8,4	8,6	7,7	11,1	5,9	14,2
48	92,0 %	5,9	6,3	4,3	14,9	16,7	13,8
49	107,4 %	0,3	0,3	0,3	0,7	0,7	0,7
50	122,7 %	4,0	4,3	2,7	8,2	8,3	8,1
51	153,4 %	4,4	4,6	3,7	6,8	7,5	6,3
52	189,2 %	1,7	1,8	1,3	0,2	0,1	0,2
53	225,0 %	1,0	1,1	0,3	4,0	5,6	3,1
54	265,9 %	0,4	0,4	0,2	0,0	0,1	-
55	mehr als 265,9 %	1,8	2,1	0,6	8,3	9,6	7,6

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

kostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
67 957	37 450	17 454	13 053	25 026	16 202	5 275	12 597	38 432	12 233	1
43 970	22 503	12 093	9 374	14 215	11 686	4 101	8 049	24 076	10 545	2
17 051	8 991	4 458	3 602	5 923	4 754	1 372	2 805	9 151	3 626	3
4 431	2 376	1 161	894	1 182	908	257	524	2 319	625	4
11 244	5 568	3 237	2 439	3 555	3 012	1 236	2 360	6 303	3 147	5
2 626	1 520	705	401	1 409	529	290	397	1 371	994	6
1 805	1 002	524	279	1 006	384	203	245	982	384	7
695	436	153	106	301	121	63	98	315	330	8
63	41	14	8	51	12	12	27	37	140	9
32 833	18 737	8 004	6 092	11 650	7 128	2 190	5 876	17 828	4 748	10
22 377	11 782	5 976	4 619	7 949	5 985	2 060	4 750	12 579	4 894	11
13 694	7 292	3 594	2 808	5 068	3 790	1 247	2 929	7 723	2 956	12
8 683	4 490	2 382	1 811	2 881	2 195	813	1 821	4 856	1 938	13
695	481	138	76	489	112	87	160	383	280	14
436	297	88	51	331	79	51	108	258	128	15
259	184	50	25	158	33	36	52	125	152	16
35 124	18 713	9 450	6 961	13 376	9 074	3 085	6 721	20 604	7 485	17
21 593	10 721	6 117	4 755	6 266	5 701	2 041	3 299	11 497	5 651	18
14 601	7 267	4 101	3 233	4 410	3 976	1 361	2 236	7 731	3 817	19
6 992	3 454	2 016	1 522	1 856	1 725	680	1 063	3 766	1 834	20
1 931	1 039	567	325	920	417	203	237	988	714	21
1 432	746	450	236	726	317	164	164	761	396	22
499	293	117	89	194	100	39	73	227	318	23
28 295	14 559	7 695	6 041	9 478	7 766	2 608	5 165	15 454	6 773	24
24 043	12 466	6 423	5 154	8 723	6 807	2 378	4 526	13 104	6 168	25
4 252	2 093	1 272	887	755	959	230	639	2 350	605	26
14,5	14,4	15,3	13,9	20,7	24,6	13,5	8,9	23,7	20,7	27
24,2	22,9	27,4	22,9	24,5	23,0	20,9	44,6	22,7	21,8	28
19,2	18,5	20,3	19,3	14,7	16,7	23,5	10,0	18,3	18,0	29
12,7	13,4	11,5	12,9	13,4	10,6	9,1	10,0	10,9	12,2	30
8,4	8,9	7,3	8,8	7,8	7,6	10,0	5,9	8,2	7,9	31
5,8	6,1	5,3	5,7	6,9	5,1	8,3	7,0	4,6	4,3	32
0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,7	0,4	-	0,2	0,5	33
4,6	4,4	4,7	5,0	4,8	3,1	5,7	3,6	3,7	4,3	34
5,3	5,8	4,2	5,9	4,6	4,6	3,9	4,7	3,7	4,8	35
2,7	2,8	2,2	3,3	1,7	1,9	2,2	3,0	2,1	3,8	36
0,6	0,6	0,6	0,8	0,1	0,2	0,9	0,9	0,4	0,7	37
0,5	0,7	0,2	0,6	0,1	0,7	0,4	0,5	0,3	0,7	38
1,2	1,3	1,0	1,0	0,4	1,0	1,3	0,8	1,2	0,3	39
15 675	7 944	4 398	3 333	4 737	3 920	1 493	2 884	8 622	3 772	40
12 643	6 475	3 438	2 730	4 176	3 396	1 325	2 443	7 071	3 292	41
3 032	1 469	960	603	561	524	168	441	1 551	480	42
15,2	15,3	15,1	15,3	23,7	28,4	14,3	9,5	21,8	23,5	43
24,4	22,5	27,7	23,9	22,6	24,6	22,0	45,4	25,5	22,9	44
18,3	18,4	17,8	19,1	18,7	15,3	20,8	12,0	18,2	20,4	45
12,7	13,3	11,4	13,4	11,9	11,1	16,7	10,4	11,5	11,3	46
8,9	9,0	9,4	8,0	8,9	5,2	8,9	7,0	8,0	9,0	47
5,7	5,6	5,8	6,0	3,9	5,2	3,0	4,3	5,0	5,4	48
0,3	0,4	0,1	0,2	0,4	0,2	-	0,2	0,1	0,2	49
3,9	3,9	3,2	4,8	3,6	3,4	3,6	2,5	3,4	1,9	50
5,7	6,3	5,5	4,6	3,0	3,6	6,0	4,8	3,2	3,5	51
2,4	2,6	2,1	2,5	2,1	1,7	3,0	1,8	1,7	1,3	52
0,7	0,7	0,8	0,5	-	0,6	-	0,9	0,5	-	53
0,5	0,7	-	0,8	0,5	0,2	-	0,9	0,3	0,2	54
1,1	1,2	1,0	1,0	0,5	0,6	1,8	0,2	0,9	0,4	55

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien

noch: 2.7 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 203	9 799	29 193	17 211	138 080	37 404
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	43 446	7 762	21 871	13 813	99 357	27 914
3	... nur dem Antragsteller (Kläger)	15 586	2 767	7 702	5 117	36 363	10 154
4	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	3 158	623	1 647	888	7 812	2 210
5	... beiden Parteien	12 351	2 186	6 261	3 904	27 591	7 775
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	3 817	417	1 823	1 577	5 449	1 650
7	... nur dem Antragsteller (Kläger)	2 631	287	1 249	1 095	4 018	1 216
8	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	928	108	424	396	1 111	328
9	... beiden Parteien	129	11	75	43	160	53
10	Eheverfahren zusammen	22 536	4 074	12 135	6 327	57 146	15 907
11	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	20 086	3 589	10 599	5 898	45 966	12 987
12	... dem Antragsteller (Kläger)	12 233	2 164	6 469	3 600	28 410	8 026
13	... dem Antragsgegner (Beklagten)	7 853	1 425	4 130	2 298	17 556	4 961
14	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	629	78	345	206	1 154	380
15	... dem Antragsteller (Kläger)	384	47	206	131	848	274
16	... dem Antragsgegner (Beklagten)	245	31	139	75	306	106
17	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	33 667	5 725	17 058	10 884	80 934	21 497
18	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	23 360	4 173	11 272	7 915	53 391	14 927
19	... dem Antragsteller (Kläger)	15 704	2 789	7 494	5 421	35 544	9 903
20	... dem Antragsgegner (Beklagten)	7 656	1 384	3 778	2 494	17 847	5 024
21	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	3 188	339	1 478	1 371	4 295	1 270
22	... dem Antragsteller (Kläger)	2 376	251	1 118	1 007	3 330	995
23	... dem Antragsgegner (Beklagten)	812	88	360	364	965	275
24	Prozesskostenhilfe für die Antragsteller (Kläger) Anzahl	27 937	4 953	13 963	9 021	63 954	17 929
25	ohne Ratenzahlung Anzahl	25 018	4 351	12 576	8 091	57 262	16 464
26	mit Ratenzahlung Anzahl	2 919	602	1 387	930	6 692	1 465
	und zwar monatlich ... EUR						
27	20,5 %	21,0	25,2	16,1	25,6	16,9	13,7
28	30,7 %	23,4	25,1	23,0	22,9	25,9	25,7
29	46,0 %	19,4	19,3	20,3	18,2	20,0	20,5
30	61,4 %	11,2	9,6	12,3	10,5	12,1	13,2
31	76,7 %	8,6	8,1	9,3	7,8	8,8	8,6
32	92,0 %	4,6	3,5	4,3	5,7	5,1	5,5
33	107,4 %	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
34	122,7 %	3,7	2,2	4,8	2,9	3,1	3,8
35	153,4 %	3,8	3,0	4,9	2,6	4,1	4,1
36	189,2 %	2,7	2,5	3,2	1,9	2,1	2,7
37	225,0 %	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,7
38	265,9 %	0,5	1,0	0,3	0,4	0,5	0,7
39	mehr als 265,9 %	0,7	0,2	0,9	0,6	0,6	0,6
40	Prozesskostenhilfe für die Antragsgegner (Beklagten) Anzahl	15 509	2 809	7 908	4 792	35 403	9 985
41	ohne Ratenzahlung Anzahl	13 233	2 312	6 834	4 087	30 511	8 844
42	mit Ratenzahlung Anzahl	2 276	497	1 074	705	4 892	1 141
	und zwar monatlich ... EUR						
43	20,5 %	21,8	21,5	20,1	24,5	17,1	14,0
44	30,7 %	25,7	30,6	23,6	25,4	27,1	25,9
45	46,0 %	19,3	19,7	18,4	20,3	20,0	20,5
46	61,4 %	9,3	7,2	10,4	8,9	11,5	13,0
47	76,7 %	7,6	8,5	8,1	6,1	8,5	7,7
48	92,0 %	4,2	3,6	4,8	3,5	4,2	4,3
49	107,4 %	0,2	-	0,2	0,4	0,4	0,9
50	122,7 %	3,7	3,8	3,7	3,5	3,5	4,2
51	153,4 %	3,7	3,0	4,5	3,1	3,9	4,7
52	189,2 %	2,2	1,0	2,8	2,3	2,1	2,5
53	225,0 %	0,6	0,2	0,7	0,7	0,6	0,5
54	265,9 %	0,3	-	0,5	0,3	0,4	0,8
55	mehr als 265,9 %	1,4	0,8	2,0	0,9	0,6	1,0

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
69 049	31 627	28 726	17 885	10 841	9 797	21 387	15 459	19 669	12 399	1
50 812	20 631	19 059	11 272	7 787	7 281	17 617	13 942	16 975	11 101	2
18 343	7 866	7 558	4 572	2 986	2 480	6 229	5 198	5 106	3 877	3
3 637	1 965	1 829	1 126	703	669	1 336	840	1 213	664	4
14 416	5 400	4 836	2 787	2 049	2 066	5 026	3 952	5 328	3 280	5
2 810	989	1 175	774	401	263	728	749	1 014	370	6
2 097	705	833	543	290	197	479	493	691	226	7
559	224	260	167	93	54	227	214	261	132	8
77	30	41	32	9	6	11	21	31	6	9
27 702	13 537	12 385	7 936	4 449	3 742	9 747	6 657	8 685	5 405	10
23 117	9 862	8 758	5 479	3 279	2 997	8 894	6 945	8 315	5 508	11
14 377	6 007	5 492	3 449	2 043	1 814	5 383	4 303	4 884	3 332	12
8 740	3 855	3 266	2 030	1 236	1 183	3 511	2 642	3 431	2 176	13
559	215	298	207	91	49	201	132	208	71	14
416	158	191	139	52	33	124	81	127	39	15
143	57	107	68	39	16	77	51	81	32	16
41 347	18 090	16 341	9 949	6 392	6 055	11 640	8 802	10 984	6 994	17
27 695	10 769	10 301	5 793	4 508	4 284	8 723	6 997	8 660	5 593	18
18 382	7 259	6 902	3 910	2 992	2 732	5 872	4 847	5 550	3 825	19
9 313	3 510	3 399	1 883	1 516	1 552	2 851	2 150	3 110	1 768	20
2 251	774	877	567	310	214	527	617	806	299	21
1 758	577	683	436	247	170	366	433	595	193	22
493	197	194	131	63	44	161	184	211	106	23
32 759	13 266	12 394	7 359	5 035	4 546	11 255	9 150	10 434	7 157	24
29 107	11 691	10 345	6 081	4 264	4 098	9 659	7 952	9 323	6 080	25
3 652	1 575	2 049	1 278	771	448	1 596	1 198	1 111	1 077	26
17,3	19,1	30,1	29,9	30,4	21,4	20,6	31,2	13,0	21,7	27
25,6	26,9	23,0	22,7	23,5	26,8	22,3	23,0	28,1	29,1	28
20,5	18,5	16,7	17,9	14,7	22,3	18,0	15,7	19,3	18,5	29
12,0	11,2	10,1	10,4	9,6	9,4	12,0	8,8	12,7	10,6	30
9,0	8,6	8,2	7,6	9,3	8,9	9,5	7,8	8,2	6,7	31
4,9	5,3	3,3	3,4	3,1	2,9	5,9	3,9	5,2	5,0	32
0,2	0,4	0,4	0,2	0,6	0,4	0,7	0,8	0,2	-	33
3,0	2,8	2,2	1,5	3,4	2,0	3,6	2,5	4,1	3,1	34
4,2	3,7	3,2	3,3	3,0	2,7	4,6	3,5	4,6	3,0	35
1,9	1,8	1,7	1,7	1,6	2,9	1,7	1,6	2,8	1,5	36
0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,4	0,6	0,7	0,5	37
0,4	0,5	0,2	0,3	0,1	-	0,2	0,1	0,8	-	38
0,5	0,8	0,6	0,7	0,4	-	0,6	0,5	0,4	0,5	39
18 053	7 365	6 665	3 913	2 752	2 735	6 362	4 792	6 541	3 944	40
15 457	6 210	5 150	2 984	2 166	2 345	5 257	3 971	5 669	3 177	41
2 596	1 155	1 515	929	586	390	1 105	821	872	767	42
18,1	17,8	28,3	29,3	26,8	28,5	24,5	28,5	15,1	22,3	43
27,5	27,5	25,1	24,0	27,0	24,9	24,6	23,9	28,8	31,8	44
19,6	20,5	16,9	17,5	15,9	14,4	15,8	18,0	20,3	15,9	45
11,0	11,3	9,6	8,9	10,6	11,0	11,0	9,4	12,2	11,5	46
8,9	8,7	7,0	6,7	7,5	6,4	8,3	8,4	6,7	7,0	47
4,1	4,2	3,4	3,0	4,1	3,8	4,0	3,8	5,5	4,0	48
0,4	0,1	0,3	0,4	-	0,3	0,5	0,5	0,1	0,1	49
2,8	4,2	3,1	3,6	2,4	3,8	3,8	1,8	2,8	2,2	50
4,0	2,8	3,4	3,9	2,7	3,8	4,9	2,9	4,2	2,9	51
2,2	1,5	2,0	2,2	1,9	2,1	1,2	1,3	2,6	1,2	52
0,6	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,6	0,7	53
0,2	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,1	0,8	0,1	54
0,5	0,4	0,3	0,1	0,5	0,5	0,7	1,1	0,3	0,3	55

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien

2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht	90 406	74 795	15 611	11 504	5 051	6 453
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde	69 427	58 243	11 184	9 062	3 999	5 063
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam	3 509	2 802	707	497	236	261
4	auf die Mutter	15 339	12 079	3 260	1 615	657	958
5	auf den Vater	1 191	937	254	115	45	70
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater	940	734	206	215	114	101
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen	345	314	31	29	17	12
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam	64	56	8	11	6	5
9	auf die Mutter	219	201	18	15	9	6
10	auf den Vater	31	28	3	2	1	1
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater	31	29	2	1	1	-
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet)	20 275	18 134	2 141	1 852	902	950
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam	3 455	3 104	351	384	185	199
14	auf die Mutter	8 911	8 075	836	690	333	357
15	auf den Vater	3 306	2 897	409	320	145	175
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater	4 603	4 058	545	458	239	219
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren	8 886	7 644	1 242	893	391	502
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam	1 362	1 151	211	158	70	88
19	auf die Mutter	3 419	2 965	454	346	140	206
20	auf den Vater	1 633	1 362	271	192	86	106
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater	2 472	2 166	306	197	95	102

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

recht

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
11 032	6 102	3 043	1 887	2 809	3 069	463	1 751	6 915	2 477	1
8 275	4 637	2 264	1 374	1 617	2 027	288	1 287	5 331	1 552	2
266	177	39	50	339	288	29	59	210	246	3
2 270	1 173	678	419	757	678	126	338	1 205	499	4
181	96	49	36	65	45	8	20	92	39	5
40	19	13	8	31	31	12	47	77	141	6
49	19	20	10	16	2	4	12	36	6	7
4	2	2	-	1	1	-	4	3	1	8
24	6	11	7	12	-	3	7	31	5	9
7	3	3	1	2	1	-	1	1	-	10
14	8	4	2	1	-	1	-	1	-	11
1 623	588	650	385	879	487	356	511	1 717	379	12
281	124	87	70	97	72	23	80	264	71	13
714	234	279	201	566	181	124	123	814	137	14
228	88	88	52	105	81	32	44	292	88	15
400	142	196	62	111	153	177	264	347	83	16
2 570	1 550	589	431	382	259	68	694	553	83	17
355	220	60	75	32	32	10	182	98	26	18
1 064	639	253	172	185	109	23	187	234	27	19
471	257	131	83	67	56	8	89	78	21	20
680	434	145	101	98	62	27	236	143	9	21

2 Vor dem Amtsgericht 2001 erledigte Familien

noch: 2.8 Sorge

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge nach Auflösung der Ehe vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs.1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht	10 243	1 684	5 603	2 956	19 545	5 664
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs.1 BGB nicht gestellt wurde	8 479	1 367	4 631	2 481	15 098	4 511
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam	229	55	112	62	935	174
4	auf die Mutter	1 300	201	765	334	3 146	852
5	auf den Vater	101	28	40	33	244	83
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater	134	33	55	46	122	44
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen	36	7	20	9	95	48
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam	11	4	4	3	17	10
9	auf die Mutter	20	3	11	6	60	29
10	auf den Vater	2	-	2	-	10	3
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater	3	-	3	-	8	6
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen (Eltern sind oder waren verheiratet)	2 587	496	1 274	817	6 035	1 807
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam	507	97	243	167	878	261
14	auf die Mutter	1 114	207	547	360	2 754	818
15	auf den Vater	431	88	206	137	1 035	298
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater	535	104	278	153	1 368	430
17	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern nicht miteinander verheiratet sind oder waren	760	158	384	218	1 342	376
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam	136	30	71	35	132	32
19	auf die Mutter	260	43	136	81	513	129
20	auf den Vater	120	23	65	32	267	92
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater	244	62	112	70	430	123

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken

recht

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
9 765	4 116	5 259	3 353	1 906	1 643	3 984	3 315	3 631	2 766	1
7 485	3 102	4 425	2 839	1 586	1 424	2 947	2 541	2 957	2 117	2
529	232	110	66	44	25	57	63	103	53	3
1 604	690	629	386	243	175	907	652	518	524	4
99	62	57	38	19	11	64	55	43	51	5
48	30	38	24	14	8	9	4	10	21	6
24	23	7	6	1	14	12	5	16	6	7
2	5	-	-	-	1	4	-	4	2	8
18	13	7	6	1	12	4	5	10	4	9
4	3	-	-	-	1	2	-	2	-	10
-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	11
2 839	1 389	1 391	891	500	479	419	533	704	323	12
390	227	238	165	73	107	65	85	245	58	13
1 268	668	726	471	255	208	137	257	242	124	14
485	252	232	137	95	68	89	84	110	67	15
696	242	195	118	77	96	128	107	107	74	16
636	330	205	129	76	75	527	212	102	161	17
57	43	35	18	17	3	90	33	10	30	18
248	136	82	47	35	25	181	84	46	53	19
110	65	36	24	12	12	103	57	22	34	20
221	86	52	40	12	35	153	38	24	44	21

3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

3.1 Geschäftsentwicklung 1992 bis 2001

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)			Deutschland						
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen										
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	9 770	9 725	9 971	10 503	10 726	10 902	11 724	12 531	12 849	12 519
Neuzugänge 2)	20 020	21 018	21 424	22 704	23 510	24 526	26 056	27 257	26 373	27 411
Abgaben innerhalb des Gerichts	369	319	372	543	329	470	470	477	506	374
Erledigte Verfahren 2)	20 065	20 772	21 364	22 481	23 334	23 704	25 249	26 939	26 703	26 918
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen										
die Scheidung aussprechende Urteile	3 542	3 758	4 178	4 434	4 322	4 344	5 361	5 370	4 978	4 600
davon betrafen										
sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	239	266	279	225	243	197	251	258	210	269
nur die Scheidung	597	658	663	674	675	688	742	816	716	711
nur Folgesachen	2 706	2 834	3 236	3 535	3 404	3 459	4 368	4 296	4 052	3 620
sonstige Endentscheidungen	16 321	16 794	16 946	17 793	18 785	19 077	19 582	21 237 r	21 434	22 015
davon betrafen										
Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	59	34	50	71	52	72	57	24	31	51
andere Ehesachen	89	99	94	113	105	110	115	161	132	111
abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	16 173	16 661	16 802	17 609	18 628	18 895	19 410	21 052 r	21 271	21 853
Prozesskostenhilfverfahren	202	220	240	254	227	283	306	332	291	301
Anhängige Verfahren am Jahresende	9 725	9 971	10 031	10 726	10 902	11 724	12 531	12 849	12 519	13 012
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen)	94	137	139	121	138	131	163	86	102	171
Sonstige Beschwerden										
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 025	1 966	1 808	2 145	2 267	2 390	2 434	2 952	3 466	3 381
Neuzugänge 2)	16 980	16 935	16 710	17 678	18 912	20 028	21 179	23 379	23 496	24 194
Abgaben innerhalb des Gerichts	183	159	143	214	182	178	281	351	386	291
Erledigte Verfahren 2)	17 039	17 093	16 568	17 556	18 789	19 984	20 661	22 865	23 581	24 085
Anhängige Verfahren am Jahresende	1 966	1 808	1 950	2 267	2 390	2 434	2 952	3 466	3 381	3 490

1) Einschl. Gesamt-Berlin.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3 Geschäftsentwicklung der Familien 3.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
Berufungen und Beschwerden							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12 519	11 131	1 388	1 382	879	503
2	Neuzugänge 1)	27 411	24 112	3 299	2 892	1 332	1 560
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	374	360	14	42	11	31
4	Erledigte Verfahren 1)	26 918	23 632	3 286	2 751	1 301	1 450
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile	4 600	4 002	598	621	268	353
davon betrafen							
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	269	249	20	15	8	7
7	nur die Scheidung	711	653	58	130	70	60
8	nur Folgesachen	3 620	3 100	520	476	190	286
9	sonstige Endentscheidungen	22 015	19 387	2 628	2 107	1 029	1 078
davon betrafen							
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	51	50	1	-	-	-
11	andere Ehesachen	111	104	7	16	7	9
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	21 853	19 233	2 620	2 091	1 022	1 069
13	Prozesskostenhilfverfahren	301	242	59	23	4	19
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	13 012	11 611	1 401	1 523	910	613
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen)	171	153	18	-	-	-
Sonstige							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 381	2 786	595	415	269	146
17	Neuzugänge 1)	24 194	21 169	3 025	2 199	933	1 266
18	Abgaben innerhalb des Gerichts	291	252	39	34	9	25
19	Erledigte Verfahren 1)	24 085	20 986	3 099	2 148	910	1 238
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 490	2 969	521	466	292	174

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Oberlandesgericht
Oberlandesgerichten

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							

gegen Endentscheidungen

1 006	547	213	246	558	475	63	433	1 135	217	1
3 162	1 722	756	684	1 202	880	211	439	1 689	551	2
9	7	-	2	20	3	3	24	17	-	3
3 065	1 664	749	652	1 177	949	198	461	1 605	434	4
846	495	184	167	81	24	70	5	403	126	5
24	11	2	11	3	1	1	-	9	-	6
143	104	25	14	36	8	7	4	59	12	7
679	380	157	142	42	15	62	1	335	114	8
2 163	1 155	534	474	1 089	922	121	454	1 190	296	9
3	-	3	-	5	-	-	1	9	-	10
19	16	2	1	15	1	1	1	7	1	11
2 141	1 139	529	473	1 069	921	120	452	1 174	295	12
56	14	31	11	7	3	7	1	12	12	13
1 103	605	220	278	583	406	76	411	1 219	334	14
3	3	-	-	-	-	-	-	12	-	15

Beschwerden

199	108	42	49	230	196	20	131	417	44	16
2 684	1 558	699	427	1 406	681	189	557	1 536	426	17
18	12	2	4	31	-	1	31	14	-	18
2 663	1 534	686	443	1 359	718	184	553	1 547	416	19
220	132	55	33	277	159	25	135	406	54	20

3 Geschäftsentwicklung der Familien
noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2001 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
Berufungen und Beschwerden							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 299	231	815	253	3 576	955
2	Neuzugänge 1)	3 285	553	1 774	958	8 127	2 384
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	46	10	15	21	122	84
4	Erledigte Verfahren 1)	3 355	512	1 891	952	7 949	2 289
	und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen						
5	die Scheidung aussprechende Urteile	582	78	385	119	866	226
	davon betrafen						
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	3	-	1	2	159	107
7	nur die Scheidung	61	5	49	7	139	28
8	nur Folgesachen	518	73	335	110	568	91
9	sonstige Endentscheidungen	2 713	426	1 480	807	7 051	2 056
	davon betrafen						
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	5	-	2	3	23	5
11	andere Ehesachen	9	2	5	2	22	7
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	2 699	424	1 473	802	7 006	2 044
13	Prozesskostenhilfverfahren	60	8	26	26	32	7
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 229	272	698	259	3 754	1 050
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Sachen)	115	-	1	114	22	21
Sonstige							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	267	83	132	52	707	196
17	Neuzugänge 1)	3 418	513	1 837	1 068	6 602	1 841
18	Abgaben innerhalb des Gerichts	21	3	11	7	75	34
19	Erledigte Verfahren 1)	3 401	507	1 823	1 071	6 451	1 804
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	284	89	146	49	858	233

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

sachen vor dem Oberlandesgericht
Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					

gegen Endentscheidungen

1 807	814	579	355	224	145	217	188	955	291	1
3 774	1 969	1 452	834	618	365	794	594	1 288	480	2
9	29	49	46	3	-	10	-	28	1	3
3 776	1 884	1 413	840	573	319	756	628	1 339	519	4
507	133	287	187	100	49	248	74	192	126	5
52	-	26	19	7	7	6	2	2	11	6
79	32	23	8	15	11	20	3	40	15	7
376	101	238	160	78	31	222	69	150	100	8
3 256	1 739	1 091	643	448	269	475	543	1 139	392	9
13	5	4	2	2	-	-	-	-	1	10
11	4	7	7	-	-	4	1	7	-	11
3 232	1 730	1 080	634	446	269	471	542	1 132	391	12
13	12	35	10	25	1	33	10	8	1	13
1 805	899	618	349	269	191	255	154	904	252	14
-	1	-	-	-	1	-	18	-	-	15

Beschwerden

390	121	111	67	44	25	145	49	264	161	16
3 187	1 574	1 219	792	427	269	835	691	1 090	392	17
12	29	5	5	-	2	34	4	20	1	18
3 102	1 545	1 206	794	412	260	844	692	1 214	429	19
475	150	124	65	59	34	136	48	140	124	20

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und

4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	25 742	22 582	3 160	2 582	1 220	1 362
2	Gegenstände	27 666	24 459	3 207	2 775	1 345	1 430
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	269	249	20	15	8	7
5	Gegenstände	428	401	27	21	11	10
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,6	1,6	1,3	1,4	1,4	1,4
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	3 620	3 100	520	476	190	286
8	Gegenstände	3 848	3 320	528	493	199	294
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	21 853	19 233	2 620	2 091	1 022	1 069
11	Gegenstände	23 390	20 738	2 652	2 261	1 135	1 126
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	2 890	2 585	305	339	145	194
14	Mit Scheidung anhängig	46	41	5	5	2	3
15	Ohne Scheidung anhängig	282	241	41	50	17	33
16	Abgetrennt oder allein anhängig	2 562	2 303	259	284	126	158
17	Regelung des Umgangs	1 534	1 379	155	162	82	80
18	Mit Scheidung anhängig	5	4	1	-	-	-
19	Ohne Scheidung anhängig	55	49	6	11	2	9
20	Abgetrennt oder allein anhängig	1 474	1 326	148	151	80	71
21	Herausgabe eines Kindes	132	126	6	13	6	7
22	Mit Scheidung anhängig	1	1	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig	4	4	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig	127	121	6	13	6	7
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr. 13 GVG)	7 750	6 489	1 261	618	360	258
26	Mit Scheidung anhängig	33	32	1	1	-	1
27	Ohne Scheidung anhängig	176	139	37	15	6	9
28	Abgetrennt oder allein anhängig	7 541	6 318	1 223	602	354	248
29	Unterhalt für den Ehegatten	8 573	8 183	390	983	469	514
30	Mit Scheidung anhängig	109	100	9	8	5	3
31	Ohne Scheidung anhängig	706	675	31	85	35	50
32	Abgetrennt oder allein anhängig	7 758	7 408	350	890	429	461
33	Versorgungsausgleich	4 907	4 022	885	440	176	264
34	Mit Scheidung anhängig	203	193	10	5	3	2
35	Ohne Scheidung anhängig	2 345	1 950	395	296	122	174
36	Abgetrennt oder allein anhängig	2 359	1 879	480	139	51	88
37	Wohnung, Hausrat	482	435	47	58	29	29
38	Mit Scheidung anhängig	7	6	1	-	-	-
39	Ohne Scheidung anhängig	63	61	2	10	4	6
40	Abgetrennt oder allein anhängig	412	368	44	48	25	23
41	Eheliches Güterrecht	1 075	984	91	125	63	62
42	Mit Scheidung anhängig	24	24	-	2	1	1
43	Ohne Scheidung anhängig	217	201	16	26	13	13
44	Abgetrennt oder allein anhängig	834	759	75	97	49	48
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	323	256	67	37	15	22
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig	323	256	67	37	15	22

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
allein anhängigen anderen Familiensachen

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 844	1 530	688	626	1 114	937	183	453	1 518	409	1
3 009	1 616	726	667	1 153	939	189	468	1 610	409	2
1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
24	11	2	11	3	1	1	-	9	-	4
33	13	3	17	6	1	1	-	10	-	5
1,4	1,2	1,5	1,5	2,0	1,0	1,0	-	1,1	-	6
679	380	157	142	42	15	62	1	335	114	7
726	402	171	153	45	15	64	1	355	114	8
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	9
2 141	1 139	529	473	1 069	921	120	452	1 174	295	10
2 250	1 201	552	497	1 102	923	124	467	1 245	295	11
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	12
417	226	103	88	129	34	31	32	185	39	13
4	1	-	3	2	-	1	-	-	-	14
70	41	19	10	3	1	7	-	20	5	15
343	184	84	75	124	33	23	32	165	34	16
193	109	50	34	97	47	12	49	77	26	17
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	18
12	7	3	2	-	-	-	-	1	1	19
180	102	47	31	97	47	12	49	76	25	20
13	7	4	2	6	2	-	1	10	2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23
13	7	4	2	6	2	-	1	9	2	24
673	279	209	185	358	429	46	63	337	127	25
2	1	1	-	-	-	-	-	2	-	26
22	11	3	8	4	-	1	-	26	4	27
649	267	205	177	354	429	45	63	309	123	28
891	517	167	207	263	93	47	204	520	57	29
4	2	-	2	1	-	-	-	1	-	30
127	60	24	43	9	-	8	1	88	12	31
760	455	143	162	253	93	39	203	431	45	32
542	328	121	93	228	276	44	84	334	130	33
15	6	1	8	1	1	-	-	5	-	34
439	260	103	76	23	12	43	-	185	88	35
88	62	17	9	204	263	1	84	144	42	36
50	30	11	9	22	13	1	13	37	6	37
1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	38
10	5	4	1	2	-	1	-	6	1	39
39	25	7	7	19	13	-	13	30	5	40
185	92	51	42	36	27	6	18	72	14	41
6	3	1	2	1	-	-	-	1	-	42
46	18	15	13	4	2	4	-	28	3	43
133	71	35	27	31	25	2	18	43	11	44
45	28	10	7	14	18	2	4	38	8	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
45	28	10	7	14	18	2	4	38	8	48

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
noch: 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der**

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	3 220	497	1 809	914	7 733	2 242
2	Gegenstände	3 495	500	1 979	1 016	8 603	2 598
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	3	-	1	2	159	107
5	Gegenstände	4	-	2	2	275	197
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,3	-	2,0	1,0	1,7	1,8
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	518	73	335	110	568	91
8	Gegenstände	555	75	361	119	636	118
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	2 699	424	1 473	802	7 006	2 044
11	Gegenstände	2 936	425	1 616	895	7 692	2 283
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand:						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	322	55	167	100	806	273
14	Mit Scheidung anhängig	1	-	1	-	24	13
15	Ohne Scheidung anhängig	30	2	20	8	39	6
16	Abgetrennt oder allein anhängig	291	53	146	92	743	254
17	Regelung des Umgangs	200	26	111	63	422	131
18	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	2	-
19	Ohne Scheidung anhängig	11	1	8	2	8	3
20	Abgetrennt oder allein anhängig	189	25	103	61	412	128
21	Herausgabe eines Kindes	29	3	19	7	35	14
22	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	1	1
23	Ohne Scheidung anhängig	-	-	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig	29	3	19	7	34	13
25	Unterhalt für Verwandte (auch nach § 23b Abs. 1 Nr. 13 GVG)	854	139	491	224	2 629	648
26	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	23	20
27	Ohne Scheidung anhängig	24	6	17	1	31	12
28	Abgetrennt oder allein anhängig	830	133	474	223	2 575	616
29	Unterhalt für den Ehegatten	1 307	164	732	411	3 046	1 087
30	Mit Scheidung anhängig	1	-	-	1	78	62
31	Ohne Scheidung anhängig	135	22	81	32	135	35
32	Abgetrennt oder allein anhängig	1 171	142	651	378	2 833	990
33	Versorgungsausgleich	545	90	304	151	1 200	335
34	Mit Scheidung anhängig	2	-	1	1	134	90
35	Ohne Scheidung anhängig	311	37	206	68	379	56
36	Abgetrennt oder allein anhängig	232	53	97	82	687	189
37	Wohnung, Hausrat	57	3	34	20	147	42
38	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	3	3
39	Ohne Scheidung anhängig	13	1	8	4	12	1
40	Abgetrennt oder allein anhängig	44	2	26	16	132	38
41	Eheliches Güterrecht	166	19	111	36	254	59
42	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	10	8
43	Ohne Scheidung anhängig	31	6	21	4	32	5
44	Abgetrennt oder allein anhängig	135	13	90	32	212	46
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	15	1	10	4	64	9
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig	15	1	10	4	64	9

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
allein abhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 660	1 831	1 344	813	531	307	699	613	1 284	502	1
4 104	1 901	1 453	874	579	331	715	620	1 373	524	2
1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	3
52	-	26	19	7	7	6	2	2	11	4
78	-	38	28	10	10	10	2	3	14	5
1,5	-	1,5	1,5	1,4	1,4	1,7	1,0	1,5	1,3	6
376	101	238	160	78	31	222	69	150	100	7
411	107	257	165	92	31	225	70	157	104	8
1,1	1,1	1,1	1,0	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
3 232	1 730	1 080	634	446	269	471	542	1 132	391	10
3 615	1 794	1 158	681	477	290	480	548	1 213	406	11
1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	12
399	134	153	95	58	28	97	60	143	75	13
11	-	3	2	1	-	2	-	1	3	14
31	2	13	9	4	-	15	2	9	18	15
357	132	137	84	53	28	80	58	133	54	16
162	129	66	43	23	15	31	23	86	28	17
2	-	1	1	-	-	1	-	-	-	18
3	2	1	1	-	-	1	3	5	1	19
157	127	64	41	23	15	29	20	81	27	20
7	14	7	4	3	3	1	1	9	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	23
7	14	7	4	3	3	1	1	6	-	24
1 400	581	413	287	126	95	245	268	403	192	25
3	-	4	4	-	-	-	-	-	1	26
10	9	9	6	3	-	7	21	7	5	27
1 387	572	400	277	123	95	238	247	396	186	28
1 319	640	413	217	196	95	75	86	414	79	29
16	-	3	2	1	3	-	-	1	9	30
72	28	50	24	26	9	9	5	28	5	31
1 231	612	360	191	169	83	66	81	385	65	32
570	295	309	173	136	71	215	138	225	126	33
44	-	23	16	7	7	6	2	1	1	34
264	59	159	108	51	18	186	35	97	74	35
262	236	127	49	78	46	23	101	127	51	36
59	46	21	15	6	5	8	12	24	8	37
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	38
8	3	4	3	1	-	-	1	3	-	39
51	43	17	12	5	5	7	11	21	8	40
152	43	64	37	27	13	24	17	45	9	41
2	-	4	3	1	-	-	-	-	-	42
23	4	21	14	7	4	7	3	5	1	43
127	39	39	20	19	9	17	14	40	8	44
36	19	7	3	4	6	19	15	24	7	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
36	19	7	3	4	6	19	15	24	7	48

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zusammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 918	23 632	3 286	2 751	1 301	1 450
Erledigt durch							
2	... Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	3 342	3 105	237	229	138	91
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	469	423	46	25	5	20
4	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 - 14)	8 173	6 950	1 223	670	311	359
5	... Vergleich	4 948	4 507	441	792	425	367
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	121	112	9	17	5	12
7	... Beschluss gemäß § 519b ZPO	369	333	36	44	19	25
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	284	221	63	35	6	29
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde	8 470	7 396	1 074	882	362	520
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	23	21	2	2	-	2
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	4	3	1	1	-	1
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd. Nrn. 10, 11)	159	143	16	26	18	8
13	... Abgabe an ein anderes Gericht	10	9	1	2	2	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	35	28	7	2	1	1
15	... auf andere Weise	511	381	130	24	9	15
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung							
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	1 229	1 188	41	609	598	11
17	... beim Familiensenat anhängig	25 689	22 444	3 245	2 142	703	1 439
davon:							
18	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 575	1 565	10	102	92	10
19	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	24 114	20 879	3 235	2 040	611	1 429
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen							
20	Ja	-	-	-	-	-	-
21	Nein	269	249	20	15	8	7
für Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen							
22	Ja	316	272	44	41	17	24
23	Nein	25 157	22 061	3 096	2 526	1 195	1 331
24	Verfahren ohne Termin	53,0	51,5	64,4	47,5	44,7	50,0
25	Verfahren mit Termin	47,0	48,5	35,6	52,5	55,3	50,0
26	... davon mit einem	40,5	41,6	32,6	46,9	45,7	48,1
27	... mit zwei	5,3	5,6	2,6	4,5	7,8	1,7
28	... mit drei	0,9	1,0	0,3	0,7	1,3	0,1
29	... mit vier oder fünf	0,2	0,3	0,0	0,3	0,5	0,1
30	... mit mehr als fünf	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-
31	Gesamtzahl der Termine	14 928	13 619	1 309	1 638	879	759
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	0,6	0,6	0,4	0,6	0,7	0,5
33	Durch Urteil oder Beschluss (mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfverfahren) erledigte Verfahren	11 780	10 298	1 482	913	452	461
Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren							
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	988	814	174	58	41	17
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	6 504	5 622	882	488	216	272
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	3 652	3 329	323	316	164	152
37	... wurde als unzulässig verworfen	636	533	103	51	31	20
Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG							
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	112	103	9	15	12	3
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	606	575	31	50	14	36

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

Termine, Ergebnis

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 065	1 664	749	652	1 177	949	198	461	1 605	434	1
216	88	63	65	127	53	7	48	169	34	2
58	29	15	14	27	9	7	5	18	4	3
936	514	235	187	483	391	80	127	422	170	4
648	425	128	95	119	128	42	103	421	51	5
26	15	4	7	2	1	1	1	7	3	6
50	31	8	11	12	-	-	4	24	11	7
52	28	16	8	9	19	5	4	13	5	8
1 014	504	267	243	327	291	49	150	492	141	9
1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
20	8	4	8	7	4	-	2	12	5	12
1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	13
2	1	1	-	-	2	-	-	2	2	14
41	21	8	12	64	50	6	16	25	8	15
61	57	4	-	26	-	1	4	444	-	16
3 004	1 607	745	652	1 151	949	197	457	1 161	434	17
75	74	1	-	44	-	-	321	165	1	18
2 929	1 533	744	652	1 107	949	197	136	996	433	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
24	11	2	11	3	1	1	-	9	-	21
51	35	15	1	48	10	-	11	19	4	22
2 769	1 484	671	614	1 063	926	182	442	1 490	405	23
54,5	52,6	52,3	61,7	59,7	69,4	59,1	24,5	47,7	62,9	24
45,5	47,4	47,7	38,3	40,3	30,6	40,9	75,5	52,3	37,1	25
41,0	43,3	43,1	32,7	37,1	28,3	38,4	55,5	41,9	33,4	26
3,8	3,5	3,7	4,9	3,0	2,1	2,5	15,4	8,4	2,8	27
0,5	0,5	0,5	0,5	0,2	-	-	2,6	1,2	0,2	28
0,1	0,1	-	0,3	-	0,1	-	1,5	0,6	-	29
0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	0,4	0,2	0,7	30
1 606	876	435	295	513	313	86	475	1 059	204	31
0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	1,0	0,7	0,5	32
1 160	619	286	255	632	450	89	179	601	197	33
75	29	22	24	59	62	6	98	34	29	34
655	363	169	123	244	251	47	39	352	110	35
394	206	87	101	283	88	28	42	197	53	36
36	21	8	7	46	49	8	-	18	5	37
11	10	-	1	1	-	-	-	17	2	38
42	9	16	17	94	-	-	-	41	-	39

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
noch: 4.2 Art der Erledigung, Verfahrenspfleger,

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Verfahrenspfleger Termine Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 355	512	1 891	952	7 949	2 289
Erledigt durch							
2	... Urteil (ohne lfd. Nr. 3)	582	51	333	198	1 127	314
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	83	12	50	21	151	40
4	... Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6, 7, 12 - 14)	921	154	498	269	2 309	646
5	... Vergleich	604	107	381	116	1 379	427
6	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	11	-	8	3	34	13
7	... Beschluss gemäß § 519b ZPO	34	1	23	10	106	12
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	22	8	12	2	55	21
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde	1 029	163	554	312	2 624	769
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	1	-	1	-	8	1
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	-	-	-	-	1	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne lfd.Nrn. 10, 11)	9	1	7	1	47	20
13	... Abgabe an ein anderes Gericht	1	-	-	1	3	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	8	2	4	2	10	1
15	... auf andere Weise	50	13	20	17	95	25
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung							
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	11	1	9	1	13	8
17	... beim Familiensenat anhängig	3 344	511	1 882	951	7 936	2 281
davon:							
18	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	39	1	38	-	802	654
19	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	3 305	510	1 844	951	7 134	1 627
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen							
20	Ja	-	-	-	-	-	-
21	Nein	3	-	1	2	159	107
für Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen							
22	Ja	17	-	12	5	69	11
23	Nein	3 200	497	1 796	907	7 505	2 124
24	Verfahren ohne Termin	53,0	60,4	49,3	56,3	52,2	51,7
25	Verfahren mit Termin	47,0	39,6	50,7	43,7	47,8	48,3
26	... davon mit einem	41,5	37,9	43,1	40,3	41,2	39,7
27	... mit zwei	4,7	1,4	6,4	3,0	5,3	6,6
28	... mit drei	0,7	0,4	1,1	0,3	0,9	1,2
29	... mit vier oder fünf	0,1	-	0,2	-	0,3	0,6
30	... mit mehr als fünf	-	-	-	-	0,1	0,2
31	Gesamtzahl der Termine	1 795	214	1 130	451	4 499	1 380
32	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	0,5	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6
33	Durch Urteil oder Beschluss (mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozesskostenhilfverfahren) erledigte Verfahren	1 539	211	860	468	3 565	996
Die Berufung bzw. Beschwerde in diesen Verfahren							
34	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	118	17	71	30	242	92
35	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	924	118	537	269	1 919	504
36	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	426	64	215	147	1 177	330
37	... wurde als unzulässig verworfen	71	12	37	22	227	70
Das Urteil oder der Beschluss war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG							
38	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	12	1	7	4	9	5
39	... die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	32	2	24	6	240	44

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen

Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
3 776	1 884	1 413	840	573	319	756	628	1 339	519	1
621	192	248	195	53	49	56	70	303	24	2
78	33	35	16	19	3	12	4	11	17	3
1 065	598	488	319	169	79	284	224	435	154	4
616	336	144	36	108	71	78	113	184	71	5
18	3	4	2	2	-	2	1	9	2	6
66	28	33	20	13	3	14	7	23	4	7
17	17	22	2	20	4	17	10	-	12	8
1 217	638	396	224	172	100	242	184	333	216	9
5	2	4	4	-	-	2	-	3	-	10
1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	11
20	7	11	1	10	2	3	1	7	3	12
1	2	2	-	2	-	-	-	-	-	13
9	-	-	-	-	1	-	2	3	1	14
42	28	25	20	5	7	45	12	28	15	15
2	3	4	-	4	14	34	7	1	-	16
3 774	1 881	1 409	840	569	305	722	621	1 338	519	17
17	131	1	-	1	9	-	8	7	1	18
3 757	1 750	1 408	840	568	296	722	613	1 331	518	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
52	-	26	19	7	7	6	2	2	11	21
41	17	9	7	2	2	2	17	5	11	22
3 567	1 814	1 309	787	522	298	691	594	1 277	480	23
50,4	56,2	55,6	59,9	49,4	51,1	66,5	57,5	46,0	62,4	24
49,6	43,8	44,4	40,1	50,6	48,9	33,5	42,5	54,0	38,4	25
43,6	38,2	34,8	30,6	41,0	42,9	30,6	38,4	39,9	36,4	26
4,7	4,8	7,7	7,3	8,4	4,4	2,6	2,9	10,5	1,0	27
0,9	0,6	1,6	1,9	1,2	0,9	0,3	1,3	3,1	-	28
0,3	0,1	0,1	0,2	-	0,6	-	0,0	0,3	-	29
0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,2	30
2 162	957	794	442	352	183	277	301	971	214	31
0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,4	0,5	0,7	0,4	32
1 757	812	744	522	222	131	350	291	745	194	33
91	59	56	44	12	17	44	23	51	16	34
987	428	438	281	157	62	221	176	454	124	35
585	262	207	157	50	45	56	84	214	42	36
94	63	43	40	3	7	29	8	26	12	37
4	-	36	-	36	-	4	1	2	2	38
182	14	51	36	15	10	17	7	15	7	39

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
4.3 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	26 918	23 632	3 286	2 751	1 301	1 450
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate	%	38,6	37,4	46,9	35,0	26,7	42,5
3	3 - 6 Monate	%	31,0	31,6	27,4	36,4	26,8	44,9
4	6 - 12 Monate	%	22,5	23,3	16,5	19,0	28,3	10,7
5	12 - 24 Monate	%	6,6	6,4	8,5	7,7	14,5	1,7
6	mehr als 24 Monate	%	1,3	1,3	0,8	1,9	3,7	0,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,3	5,4	4,9	5,6	7,5	3,9
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr	%	33,6	34,1	30,0	35,7	26,1	44,2
9	1 - 2 Jahre	%	40,4	40,5	39,1	41,4	42,7	40,3
10	2 - 3 Jahre	%	14,6	14,4	16,4	13,9	18,9	9,4
11	3 - 4 Jahre	%	5,4	5,3	6,3	5,1	6,9	3,4
12	4 - 5 Jahre	%	2,6	2,5	3,3	2,0	2,8	1,2
13	mehr als 5 Jahre	%	3,3	3,1	4,9	2,0	2,5	1,5
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	20,2	19,9	22,2	18,8	21,5	16,4
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1)	Anzahl	4 918	4 033	885	441	176	265
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate	%	49,0	47,7	55,0	50,1	38,6	57,7
17	3 - 6 Monate	%	24,9	25,6	21,8	24,9	22,2	26,8
18	6 - 12 Monate	%	15,9	16,7	12,0	15,2	20,5	11,7
19	12 - 24 Monate	%	8,0	7,7	9,3	7,9	15,3	3,0
20	mehr als 24 Monate	%	2,2	2,2	1,9	1,8	3,4	0,8
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,3	5,3	4,9	5,1	6,9	3,9
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr	%	20,6	22,4	12,1	26,8	13,6	35,5
23	1 - 2 Jahre	%	43,4	44,4	38,6	45,1	49,4	42,3
24	2 - 3 Jahre	%	17,7	17,1	20,1	17,5	24,4	12,8
25	3 - 4 Jahre	%	7,5	6,9	10,1	5,2	6,3	4,5
26	4 - 5 Jahre	%	4,4	4,1	5,9	3,6	5,1	2,6
27	mehr als 5 Jahre	%	6,5	5,1	13,2	1,8	1,1	2,3
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	25,4	24,0	31,9	20,8	23,6	19,0

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
dauer

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 065	1 664	749	652	1 177	949	198	461	1 605	434	1
47,0	43,4	55,1	46,9	43,2	43,5	61,1	30,8	26,9	38,9	2
36,0	39,4	36,4	26,8	25,6	20,8	29,3	22,1	29,9	16,8	3
14,4	14,5	7,7	21,8	23,2	18,1	6,6	24,5	28,9	32,5	4
1,9	1,7	0,5	4,1	5,5	16,3	3,0	14,3	11,5	11,5	5
0,6	1,0	0,1	0,3	2,5	1,3	-	8,2	2,8	0,2	6
4,0	4,2	3,2	4,3	5,5	6,2	3,3	8,9	7,1	6,2	7
42,8	38,7	54,6	39,6	27,4	29,5	33,8	23,0	23,2	22,1	8
37,0	39,5	32,0	36,5	36,6	33,3	48,0	37,7	43,0	40,1	9
11,3	12,1	8,0	12,9	18,1	20,4	10,6	20,0	18,4	21,2	10
4,3	4,5	3,1	5,4	7,5	7,4	4,0	9,3	7,0	6,2	11
2,0	2,2	1,1	2,8	4,8	3,8	1,0	4,3	3,2	5,1	12
2,6	3,1	1,2	2,9	5,5	5,6	2,5	5,6	5,2	5,3	13
17,9	18,8	14,7	19,1	23,7	23,5	18,1	24,7	23,7	24,7	14
542	328	121	93	229	276	44	84	334	130	15
63,7	61,6	66,1	67,7	46,3	47,1	75,0	38,1	32,3	55,4	16
23,2	23,8	25,6	18,3	22,7	22,1	13,6	27,4	26,0	23,1	17
9,8	11,3	5,8	9,7	15,7	12,0	9,1	13,1	20,1	16,2	18
2,2	1,8	1,7	4,3	7,4	15,6	2,3	13,1	17,1	5,4	19
1,1	1,5	0,8	-	7,9	3,3	-	8,3	4,5	-	20
3,6	3,8	3,3	3,2	7,4	6,3	3,2	7,9	7,7	4,0	21
38,0	36,0	44,6	36,6	7,4	7,6	9,1	11,9	12,6	13,8	22
43,2	44,5	39,7	43,0	31,4	32,2	70,5	44,0	39,2	36,2	23
10,3	10,7	9,1	10,8	22,7	26,1	11,4	20,2	24,9	22,3	24
3,0	3,4	1,7	3,2	11,4	13,4	4,5	10,7	10,5	5,4	25
1,8	1,8	1,7	2,2	10,0	6,9	-	7,1	5,7	7,7	26
3,7	3,7	3,3	4,3	17,0	13,8	4,5	6,0	7,2	14,6	27
19,0	19,1	18,5	19,3	36,3	34,5	21,0	27,9	28,3	32,7	28

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und

noch: 4.3 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis unter ... Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	3 355	512	1 891	952	7 949	2 289
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate	%	40,8	38,1	32,6	58,7	36,0	36,0
3	3 - 6 Monate	%	37,5	29,1	41,9	33,4	29,9	35,8
4	6 - 12 Monate	%	17,9	29,7	20,6	6,3	27,3	23,6
5	12 - 24 Monate	%	3,2	2,5	4,2	1,5	6,2	4,4
6	mehr als 24 Monate	%	0,6	0,6	0,8	0,1	0,7	0,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	4,4	4,8	5,0	3,1	5,4	4,9
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr	%	36,3	31,8	32,6	46,0	35,0	35,9
9	1 - 2 Jahre	%	41,9	43,6	42,7	39,6	42,2	41,2
10	2 - 3 Jahre	%	13,1	15,0	14,5	9,1	13,4	12,7
11	3 - 4 Jahre	%	4,2	5,5	4,7	2,6	4,7	4,9
12	4 - 5 Jahre	%	2,1	1,0	2,8	1,2	2,1	2,1
13	mehr als 5 Jahre	%	2,4	3,1	2,7	1,5	2,7	3,3
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	18,7	19,6	19,9	15,7	19,2	19,4
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen 1)	Anzahl	545	90	304	151	1 208	337
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate	%	54,3	58,9	47,7	64,9	44,9	43,9
17	3 - 6 Monate	%	24,4	17,8	26,3	24,5	28,2	30,3
18	6 - 12 Monate	%	13,4	16,7	15,8	6,6	19,4	20,2
19	12 - 24 Monate	%	6,4	4,4	8,6	3,3	6,7	5,6
20	mehr als 24 Monate	%	1,5	2,2	1,6	0,7	0,8	-
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	4,5	4,5	5,2	3,2	5,0	4,7
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr	%	27,5	31,1	25,0	30,5	20,4	18,1
23	1 - 2 Jahre	%	43,9	36,7	43,4	49,0	49,4	48,7
24	2 - 3 Jahre	%	16,7	23,3	18,8	8,6	16,1	14,5
25	3 - 4 Jahre	%	5,0	3,3	5,3	5,3	7,0	8,9
26	4 - 5 Jahre	%	3,1	2,2	3,6	2,6	2,8	3,6
27	mehr als 5 Jahre	%	3,9	3,3	3,9	4,0	4,3	6,2
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	21,8	21,3	22,6	20,6	23,4	25,8

1) Einschl. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in anderen Eheverfahren sowie in Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde, soweit die Berufungs- bzw. Beschwerdeverfahren den Versorgungsausgleich zum Gegenstand hatten.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 776	1 884	1 413	840	573	319	756	628	1 339	519	1
33,4	41,3	38,6	44,4	30,0	39,8	62,0	54,0	24,9	29,1	2
26,4	29,7	32,2	25,6	41,9	31,3	26,6	33,9	16,7	41,4	3
31,5	23,2	22,7	24,3	20,4	22,9	9,8	8,6	38,4	19,5	4
7,8	5,1	5,5	5,4	5,8	5,3	1,6	3,2	16,8	7,9	5
0,9	0,6	1,0	0,4	1,9	0,6	-	0,3	3,2	2,1	6
5,9	4,9	5,1	4,8	5,6	5,0	3,1	3,6	8,1	5,9	7
34,5	34,9	33,4	37,5	27,4	36,7	38,0	28,8	24,0	27,6	8
42,2	43,4	37,0	37,1	36,8	37,0	39,6	43,3	38,5	43,2	9
14,1	13,0	17,2	15,4	19,9	14,4	12,2	12,4	19,3	16,0	10
4,8	4,2	6,3	4,2	9,4	5,0	5,2	6,7	8,6	5,4	11
2,1	1,9	2,8	2,5	3,3	2,5	2,1	3,2	4,8	2,9	12
2,3	2,6	3,3	3,3	3,1	4,4	3,0	5,6	4,7	5,0	13
19,1	19,0	21,2	19,9	23,2	20,5	18,8	22,5	23,8	22,2	14
575	296	310	174	136	71	215	138	225	126	15
42,6	50,3	46,5	62,1	26,5	59,2	68,8	63,8	24,9	38,9	16
26,6	29,1	27,4	26,4	28,7	25,4	21,9	15,9	22,7	26,2	17
21,4	14,5	15,5	9,2	23,5	9,9	7,4	10,1	33,3	17,5	18
8,0	5,4	8,1	1,7	16,2	4,2	1,9	8,7	15,1	12,7	19
1,4	0,7	2,6	0,6	5,1	1,4	-	1,4	4,0	4,8	20
5,4	4,6	5,5	3,5	8,0	4,2	2,8	4,3	7,9	6,9	21
22,1	19,6	20,3	31,0	6,6	25,4	21,4	8,7	13,3	7,9	22
49,6	50,0	39,7	42,0	36,8	47,9	46,0	42,0	41,8	38,9	23
16,7	16,9	21,3	16,1	27,9	11,3	13,5	15,2	18,2	21,4	24
6,1	6,4	8,1	4,0	13,2	5,6	8,4	11,6	12,0	8,7	25
2,6	2,4	5,8	2,3	10,3	4,2	3,7	5,8	8,4	5,6	26
3,0	4,7	4,8	4,6	5,1	5,6	7,0	16,7	6,2	17,5	27
21,9	23,5	25,9	22,2	30,7	23,4	24,8	34,4	27,8	34,7	28

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
4.4 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert 1) mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zusammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren (außer Prozesskostenhilfe- verfahren) insgesamt	Anzahl	26 615	23 389	3 226	2 728	1 297	1 431
2	bis 255,6	%	0,8	0,6	2,2	0,2	0,4	0,1
3	255,6 - 511,3	%	12,2	10,6	23,9	0,2	0,3	0,1
4	511,3 - 1 022,6	%	9,0	8,8	11,0	10,6	9,0	12,0
5	1 022,6 - 1 533,9	%	6,0	5,8	7,0	4,1	3,9	4,4
6	1 533,9 - 2 045,2	%	6,1	5,8	8,0	2,5	2,4	2,4
7	2 045,2 - 2 556,5	%	13,6	13,5	14,8	2,0	1,6	2,5
8	2 556,5 - 3 067,8	%	4,6	4,5	5,6	3,6	3,0	4,1
9	3 067,8 - 4 090,3	%	8,0	8,1	7,4	7,9	7,2	8,6
10	4 090,3 - 5 112,9	%	7,9	8,4	4,6	16,0	17,2	14,9
11	5 112,9 - 7 669,4	%	9,7	10,1	6,8	10,8	12,1	9,6
12	7 669,4 - 10 225,8	%	6,2	6,6	3,1	8,7	7,9	9,4
13	10 225,8 - 15 338,8	%	5,9	6,5	2,1	10,5	11,3	9,8
14	15 338,8 - 25 564,6	%	4,8	5,2	1,4	10,7	10,5	10,8
15	25 564,6 - 35 790,4	%	1,8	2,0	0,6	4,6	6,0	3,4
16	35 790,4 - 51 129,2	%	1,1	1,2	0,5	2,7	2,9	2,4
17	51 129,2 - 102 258,4	%	1,3	1,4	0,7	2,8	2,7	3,1
18	102 258,4 - 255 645,9	%	0,6	0,7	0,0	1,4	1,1	1,6
19	255 645,9 - 511 291,9	%	0,2	0,2	-	0,4	0,4	0,5
20	mehr als 511 291,9	%	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	6 263	6 655	3 422	6 553	6 641	6 472

1) Der Streitwert wurde noch in DM festgesetzt. Für diese Nachweisung wurden dann die Grenzen der Streitwert-Großenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in EURO umgerechnet.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
streitwert

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 009	1 650	718	641	1 170	946	191	459	1 593	422	1
0,7	0,5	1,3	0,6	0,9	6,0	0,5	5,0	-	0,5	2
13,5	14,1	17,4	7,5	15,1	26,8	24,1	24,4	0,1	31,5	3
7,3	6,5	6,5	10,3	10,7	11,1	8,9	8,1	13,3	9,7	4
4,3	4,6	4,6	3,1	6,2	6,6	8,4	2,2	6,1	5,7	5
5,4	5,8	5,3	4,7	9,6	6,4	7,3	7,6	2,6	8,1	6
20,6	21,0	19,5	20,8	20,1	13,6	15,7	4,3	2,1	12,7	7
3,2	3,1	2,9	3,9	4,5	6,9	2,6	1,6	2,5	4,3	8
6,2	5,1	7,0	7,9	6,6	6,0	8,4	21,3	6,2	6,4	9
6,4	6,3	6,4	6,7	4,6	3,3	2,6	8,1	15,1	5,5	10
9,8	8,7	10,4	12,0	8,1	6,1	5,8	7,2	8,7	4,7	11
5,4	5,0	5,6	6,0	3,9	2,5	2,6	3,2	9,7	3,3	12
5,2	5,5	3,8	6,2	4,5	2,0	5,8	2,0	10,1	2,6	13
5,2	6,2	3,9	4,2	2,6	1,4	4,2	1,9	10,2	1,9	14
2,2	2,1	1,9	2,7	0,9	0,3	1,0	0,9	4,4	1,2	15
1,2	1,4	0,6	1,2	0,8	0,6	0,5	0,5	2,6	1,2	16
1,7	2,0	1,4	1,1	0,6	0,4	1,6	1,5	3,0	0,5	17
1,3	1,6	1,4	0,9	0,1	-	-	-	2,1	0,2	18
0,2	0,3	-	-	0,1	-	-	0,2	0,6	-	19
0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	-	-	-	0,6	-	20
8 770	9 493	7 668	8 151	4 866	3 084	5 099	4 662	7 114	4 061	21

**4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
noch: 4.4 Gebühren**

Lfd. Nr.	Streitwert 1) mehr als ... bis unter ... EUR Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren (außer Prozesskostenhilfe- verfahren) insgesamt	Anzahl	3 295	504	1 865	926	7 917	2 282
2	bis 255,6	%	0,4	-	0,2	1,1	0,6	0,8
3	255,6 - 511,3	%	10,8	14,5	9,6	11,2	11,1	10,5
4	511,3 - 1 022,6	%	8,5	7,3	10,1	5,7	7,6	8,0
5	1 022,6 - 1 533,9	%	6,4	9,4	6,5	4,8	6,1	5,9
6	1 533,9 - 2 045,2	%	6,4	5,1	6,7	6,5	6,4	6,6
7	2 045,2 - 2 556,5	%	13,3	11,1	10,3	20,4	15,4	15,1
8	2 556,5 - 3 067,8	%	5,3	5,4	5,1	5,6	5,6	5,0
9	3 067,8 - 4 090,3	%	8,5	8,1	9,6	6,6	8,5	9,2
10	4 090,3 - 5 112,9	%	7,3	7,8	8,0	5,7	7,1	6,8
11	5 112,9 - 7 669,4	%	11,1	10,3	11,2	11,2	10,9	10,4
12	7 669,4 - 10 225,8	%	6,3	6,3	6,8	5,4	7,1	6,8
13	10 225,8 - 15 338,8	%	6,5	5,4	6,2	7,6	6,3	6,0
14	15 338,8 - 25 564,6	%	5,0	4,5	5,1	5,2	3,9	4,6
15	25 564,6 - 35 790,4	%	1,7	2,4	1,7	1,5	1,2	1,5
16	35 790,4 - 51 129,2	%	0,8	1,0	0,9	0,3	0,9	1,3
17	51 129,2 - 102 258,4	%	1,1	0,8	1,2	0,9	0,8	1,1
18	102 258,4 - 255 645,9	%	0,3	0,6	0,4	0,1	0,4	0,3
19	255 645,9 - 511 291,9	%	0,2	-	0,3	0,1	0,1	0,1
20	mehr als 511 291,9	%	0,1	-	0,2	0,1	0,0	0,0
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 255 645,9 EUR)	EUR	6 649	7 036	6 856	6 021	6 247	6 640

1) Der Streitwert wurde noch in DM festgesetzt. Für diese Nachweisung wurden dann die Grenzen der Streitwert-Großenklassen einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in EURO umgerechnet.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 763	1 872	1 378	830	548	318	723	617	1 331	518	1
0,5	0,5	0,6	0,8	0,2	-	1,1	0,2	0,6	0,8	2
11,2	11,4	15,9	16,4	15,3	14,5	21,2	17,0	16,6	24,7	3
8,4	5,9	7,3	9,5	3,8	5,0	15,0	8,2	11,3	9,8	4
5,7	6,8	6,7	5,0	9,3	10,4	8,9	6,4	8,1	6,6	5
7,2	4,6	6,1	6,5	5,8	5,6	8,7	10,2	7,5	7,5	6
16,1	14,4	16,6	17,8	14,5	14,8	14,4	18,9	17,1	14,7	7
5,4	6,9	4,4	2,9	6,8	5,4	5,9	4,7	3,5	5,0	8
8,0	8,7	7,9	8,6	6,7	10,7	7,2	10,3	7,9	7,7	9
7,3	7,1	6,9	6,5	7,5	6,9	4,0	6,8	5,5	4,7	10
10,8	11,9	9,8	9,7	10,0	9,7	6,3	8,5	8,2	8,3	11
7,1	7,2	6,0	6,1	5,9	6,9	3,0	3,9	4,6	3,3	12
6,1	7,0	4,8	3,5	6,9	4,4	1,5	1,5	3,4	3,4	13
3,4	3,9	2,9	2,8	2,7	3,5	1,1	1,3	2,8	1,8	14
0,9	1,5	1,3	1,0	2,0	0,9	0,7	0,8	1,2	0,2	15
0,7	1,0	0,8	1,0	0,6	0,7	0,3	0,3	0,8	0,1	16
0,6	0,7	1,2	0,9	1,5	0,3	0,6	0,7	0,5	1,4	17
0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	-	-	-	0,3	-	18
0,2	0,1	0,2	0,4	-	0,3	-	-	0,1	-	19
-	-	-	-	-	-	0,1	0,3	-	-	20
5 826	6 616	6 305	5 989	6 782	4 799	3 255	3 869	4 859	3 979	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
4.5 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Hohe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zusammen	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 918	23 632	3 286	2 751	1 301	1 450	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	11 668	10 359	1 309	1 128	624	504	
3	... nur dem Rechtsmittelführer	1 906	1 694	212	206	106	100	
4	... nur dem Rechtsmittelgegner	3 232	2 855	377	282	160	122	
5	... beiden Parteien	3 265	2 905	360	320	179	141	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	3 359	2 937	422	256	92	164	
7	... nur dem Rechtsmittelführer	2 748	2 387	361	239	79	160	
8	... nur dem Rechtsmittelgegner	335	308	27	15	11	4	
9	... beiden Parteien	138	121	17	1	1	-	
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer	Anzahl	5169	4597	572	526	285	241
11	ohne Ratenzahlung	Anzahl	4539	4041	498	451	239	212
12	mit Ratenzahlung	Anzahl	630	556	74	75	46	29
	und zwar monatlich ... EUR							
13	20,5	%	10,5	9,9	14,9	-	-	-
14	30,7	%	21,4	21,9	17,6	5,3	4,3	6,9
15	46,0	%	18,4	18,0	21,6	2,7	2,2	3,4
16	61,4	%	14,0	14,0	13,5	26,7	17,4	41,4
17	76,7	%	8,1	7,6	12,2	-	-	-
18	92,0	%	6,5	6,7	5,4	16,0	21,7	6,9
19	107,4	%	0,2	0,2	-	-	-	-
20	122,7	%	6,2	6,5	4,1	17,3	17,4	17,2
21	153,4	%	6,0	6,1	5,4	8,0	10,9	3,4
22	189,2	%	2,5	2,3	4,1	-	-	-
23	225,0	%	1,7	1,8	1,4	9,3	8,7	10,3
24	265,9	%	1,1	1,3	-	-	-	-
25	mehr als 265,9	%	3,3	3,8	-	14,7	17,4	10,3
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner	Anzahl	6 497	5 760	737	602	339	263
27	ohne Ratenzahlung	Anzahl	5 698	5 040	658	513	287	226
28	mit Ratenzahlung	Anzahl	799	720	79	89	52	37
	und zwar monatlich ... EUR							
29	20,5	%	10,2	10,0	11,4	-	-	-
30	30,7	%	25,6	25,5	26,6	18,0	19,2	16,2
31	46,0	%	16,0	15,8	17,7	-	-	-
32	61,4	%	15,1	15,5	11,4	24,7	17,3	35,1
33	76,7	%	8,0	7,8	10,1	-	-	-
34	92,0	%	6,4	6,8	2,5	13,5	13,5	13,5
35	107,4	%	0,4	0,3	1,3	-	-	-
36	122,7	%	4,8	4,7	5,1	12,4	7,7	18,9
37	153,4	%	6,3	5,8	10,1	11,2	13,5	8,1
38	189,2	%	2,8	2,9	1,3	-	-	-
39	225,0	%	0,9	1,0	-	4,5	7,7	-
40	265,9	%	1,1	1,0	2,5	-	-	-
41	mehr als 265,9	%	2,5	2,8	-	15,7	21,2	8,1

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
kostenhilfe

zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 065	1 664	749	652	1 177	949	198	461	1 605	434	1
1 150	579	313	258	266	304	95	25	623	185	2
209	117	49	43	65	44	20	12	116	20	3
371	188	102	81	127	50	29	3	187	55	4
285	137	81	67	37	105	23	5	160	55	5
317	182	44	91	122	42	31	21	132	60	6
269	148	39	82	90	29	17	21	105	57	7
24	18	3	3	20	5	2	-	13	1	8
12	8	1	3	6	4	6	-	7	1	9
494	254	130	110	102	149	43	17	276	75	10
438	234	111	93	85	115	34	16	256	73	11
56	20	19	17	17	34	9	1	20	2	12
10,7	10,0	21,1	-	11,8	20,6	33,3	-	10,0	50,0	13
23,2	25,0	26,3	17,6	35,3	20,6	-	-	20,0	-	14
26,8	30,0	15,8	35,3	5,9	26,5	11,1	-	25,0	-	15
8,9	5,0	10,5	11,8	11,8	8,8	-	100,0	5,0	-	16
8,9	5,0	10,5	11,8	11,8	14,7	22,2	-	5,0	-	17
5,4	-	10,5	5,9	-	5,9	-	-	5,0	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3,6	5,0	-	5,9	-	-	-	-	15,0	50,0	20
1,8	5,0	-	-	5,9	2,9	-	-	5,0	-	21
5,4	-	5,3	11,8	11,8	-	-	-	-	-	22
1,8	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	24
3,6	10,0	-	-	5,9	-	33,3	-	-	-	25
656	325	183	148	164	155	52	8	347	110	26
570	293	160	117	145	139	43	8	314	107	27
86	32	23	31	19	16	9	-	33	3	28
11,6	12,5	13,0	9,7	15,8	6,3	-	-	6,1	33,3	29
24,4	15,6	21,7	35,5	26,3	37,5	11,1	-	27,3	-	30
15,1	21,9	8,7	12,9	10,5	6,3	-	-	24,2	33,3	31
17,4	28,1	21,7	3,2	5,3	12,5	-	-	6,1	-	32
8,1	6,3	4,3	12,9	10,5	18,8	22,2	-	12,1	-	33
7,0	6,3	4,3	9,7	15,8	-	44,4	-	9,1	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
2,3	-	4,3	3,2	5,3	-	11,1	-	-	-	36
8,1	6,3	13,0	6,5	-	6,3	11,1	-	3,0	33,3	37
3,5	-	4,3	6,5	5,3	-	-	-	3,0	-	38
1,2	-	4,3	-	-	-	-	-	3,0	-	39
1,2	3,1	-	-	-	12,5	-	-	3,0	-	40
-	-	-	-	5,3	-	-	-	3,0	-	41

4 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte Berufungen und
noch: 4.5 Prozess

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Hohe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober	
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 355	512	1 891	952	7 949	2 289	
2	Prozesskostenhilfe wurde bewilligt	1 755	218	1 070	467	3 803	1 018	
3	... nur dem Rechtsmittelführer	257	47	157	53	535	152	
4	... nur dem Rechtsmittelgegner	490	57	323	110	982	316	
5	... beiden Parteien	504	57	295	152	1 143	275	
6	Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt	659	82	399	178	972	372	
7	... nur dem Rechtsmittelführer	506	66	291	149	814	300	
8	... nur dem Rechtsmittelgegner	73	10	50	13	96	42	
9	... beiden Parteien	40	3	29	8	31	15	
10	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelführer	Anzahl	761	104	452	205	1 678	427
11	ohne Ratenzahlung	Anzahl	689	91	408	190	1 482	385
12	mit Ratenzahlung	Anzahl	72	13	44	15	196	42
	und zwar monatlich ... EUR							
13	40	%	5,6	-	6,8	6,7	11,7	11,9
14	60	%	30,6	23,1	31,8	33,3	25,5	19,0
15	90	%	23,6	15,4	25,0	26,7	18,4	11,9
16	120	%	6,9	7,7	4,5	13,3	12,8	23,8
17	150	%	9,7	15,4	11,4	-	8,2	7,1
18	180	%	5,6	7,7	4,5	6,7	6,1	2,4
19	210	%	-	-	-	-	-	-
20	240	%	4,2	-	4,5	6,7	4,6	7,1
21	300	%	11,1	23,1	9,1	6,7	6,1	9,5
22	370	%	1,4	7,7	-	-	3,1	4,8
23	440	%	-	-	-	-	0,5	-
24	520	%	-	-	-	-	2,0	-
25	mehr als 520	%	1,4	-	2,3	-	1,0	2,4
26	Prozesskostenhilfe für die Rechtsmittelgegner	Anzahl	994	114	618	262	2 125	591
27	ohne Ratenzahlung	Anzahl	877	93	544	240	1 881	552
28	mit Ratenzahlung	Anzahl	117	21	74	22	244	39
	und zwar monatlich ... EUR							
29	40	%	8,5	14,3	8,1	4,5	12,7	5,1
30	60	%	22,2	23,8	23,0	18,2	32,0	15,4
31	90	%	23,1	9,5	24,3	31,8	15,2	15,4
32	120	%	11,1	19,0	10,8	4,5	13,9	30,8
33	150	%	12,8	28,6	10,8	4,5	7,8	7,7
34	180	%	5,1	4,8	4,1	9,1	3,3	10,3
35	210	%	0,9	-	1,4	-	-	-
36	240	%	5,1	-	6,8	4,5	4,1	2,6
37	300	%	5,1	-	4,1	13,6	4,9	5,1
38	370	%	3,4	-	4,1	4,5	3,7	2,6
39	440	%	-	-	-	-	0,4	2,6
40	520	%	1,7	-	1,4	4,5	1,2	-
41	mehr als 520	%	0,9	-	1,4	-	0,8	2,6

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozesskostenhilfe (PKH) nachgewiesen; demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH be-

willigt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 776	1 884	1 413	840	573	319	756	628	1 339	519	1
2 114	671	536	291	245	168	320	336	810	164	2
290	93	99	56	43	26	50	61	149	37	3
434	232	183	111	72	46	110	109	155	53	4
695	173	127	62	65	48	80	83	253	37	5
440	160	207	103	104	46	145	128	174	47	6
378	136	165	80	85	36	120	116	125	39	7
44	10	28	13	15	6	11	8	31	2	8
9	7	7	5	2	2	7	2	9	3	9
985	266	226	118	108	74	130	144	400	74	10
855	242	176	100	76	68	112	135	346	63	11
130	24	50	18	32	6	18	9	54	11	12
12,3	8,3	18,0	22,2	15,6	-	5,6	11,1	11,1	9,1	13
27,7	25,0	14,0	5,6	18,8	50,0	16,7	22,2	24,1	9,1	14
19,2	25,0	10,0	11,1	9,4	-	11,1	22,2	33,3	27,3	15
8,5	16,7	20,0	11,1	25,0	16,7	11,1	22,2	14,8	27,3	16
7,7	12,5	12,0	16,7	9,4	33,3	16,7	-	1,9	9,1	17
8,5	-	10,0	11,1	9,4	-	5,6	-	-	9,1	18
-	-	2,0	-	3,1	-	-	-	-	-	19
4,6	-	8,0	11,1	6,3	-	11,1	-	3,7	-	20
3,8	12,5	4,0	5,6	3,1	-	5,6	11,1	5,6	9,1	21
3,1	-	-	-	-	-	11,1	11,1	1,9	-	22
0,8	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	23
3,1	-	2,0	5,6	-	-	-	-	1,9	-	24
0,8	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	25
1 129	405	310	173	137	94	190	192	408	90	26
977	352	248	144	104	88	166	172	353	74	27
152	53	62	29	33	6	24	20	55	16	28
12,5	18,9	21,0	17,2	24,2	16,7	4,2	20,0	3,8	12,5	29
35,5	34,0	19,4	17,2	21,2	16,7	33,3	30,0	26,9	6,3	30
14,5	17,0	21,0	27,6	15,2	33,3	16,7	10,0	21,2	37,5	31
12,5	5,7	11,3	10,3	12,1	33,3	12,5	15,0	28,8	6,3	32
8,6	5,7	6,5	6,9	6,1	-	4,2	10,0	5,8	12,5	33
1,3	3,8	6,5	3,4	9,1	-	8,3	-	5,8	-	34
-	-	-	-	-	-	-	5,0	1,9	-	35
3,9	5,7	4,8	3,4	6,1	-	12,5	-	-	6,3	36
5,9	1,9	4,8	6,9	3,0	-	4,2	10,0	3,8	18,8	37
3,9	3,8	3,2	6,9	-	-	4,2	-	1,9	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
0,7	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	40
0,7	-	1,6	-	3,0	-	-	-	-	-	41

5 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zusammen	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Beschwerden insgesamt	24 085	20 986	3 099	2 148	910	1 238	
2	Verfahrensgegenstände zusammen	24 152	21 046	3 106	2 165	915	1 250	
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Gegenstand der Beschwerden:								
4	Prozesskostenhilfe	13 665	12 190	1 475	1 052	445	607	
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über								
5	- die elterliche Sorge	712	644	68	134	63	71	
6	- die Herausgabe eines Kindes	83	71	12	12	7	5	
7	- die Ehewohnung	131	113	18	23	7	16	
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	2	2	-	-	-	-	
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	45	42	3	4	-	4	
10	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 455	1 331	124	116	68	48	
11	Kosten	2 894	2 412	482	308	105	203	
12	Sonstige Angelegenheit	5 078	4 154	924	516	220	296	
Erledigt durch								
13	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 14)	21 178	18 602	2 576	1 818	798	1 020	
14	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	23	17	6	8	5	3	
15	... Vergleich	54	44	10	13	8	5	
16	... Zurücknahme des Antrags	79	73	6	11	1	10	
17	... Zurücknahme der Beschwerde	1 930	1 604	326	255	83	172	
18	... auf andere Weise	821	646	175	43	15	28	
19	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 13) erledigte Beschwerden	21 178	18 602	2 576	1 818	798	1 020	
Die Beschwerde in diesen Verfahren								
20	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	2 074	1 791	283	163	69	94	
21	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	5 569	4 949	620	593	251	342	
22	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	12 152	10 698	1 454	902	414	488	
23	... wurde als unzulässig verworfen	1 383	1 164	219	160	64	96	
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig								
24	bis 1 Monat	%	59,7	61,1	50,3	49,3	29,2	64,1
25	mehr als 1 - 2 Monate	%	18,9	19,0	18,5	19,7	23,4	17,0
26	mehr als 2 - 3 Monate	%	7,9	7,5	10,0	9,4	15,1	5,3
27	mehr als 3 - 6 Monate	%	8,2	7,7	11,2	12,8	15,7	10,6
28	mehr als 6 - 9 Monate	%	2,7	2,4	4,6	4,1	7,1	1,9
29	mehr als 9 - 12 Monate	%	1,1	0,9	2,6	1,4	2,9	0,3
30	mehr als 12 Monate	%	1,5	1,4	2,7	3,2	6,6	0,7
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	1,7	1,6	2,3	2,2	3,4	1,4

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 663	1 534	686	443	1 359	718	184	553	1 547	416	1
2 667	1 537	687	443	1 360	720	184	554	1 551	417	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
1 327	690	405	232	676	341	135	332	687	239	4
111	80	24	7	95	29	2	11	62	-	5
9	5	3	1	9	9	-	4	12	-	6
27	23	1	3	8	9	-	-	12	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
18	16	2	-	2	2	1	-	2	-	9
179	106	32	41	115	16	10	4	92	21	10
382	208	106	68	172	185	10	39	222	27	11
614	409	114	91	283	129	26	164	462	129	12
2 279	1 298	600	381	1 159	530	168	400	1 274	373	13
2	1	-	1	-	-	-	2	-	6	14
8	8	-	-	-	5	1	1	10	-	15
14	8	3	3	2	2	2	11	9	2	16
270	160	70	40	134	102	8	71	195	16	17
90	59	13	18	64	79	5	68	59	19	18
2 279	1 298	600	381	1 159	530	168	400	1 274	373	19
167	85	43	39	74	77	5	54	230	30	20
636	314	210	112	293	103	49	42	348	95	21
1 308	780	320	208	699	316	106	298	636	205	22
168	119	27	22	93	34	8	6	60	43	23
69,7	70,6	66,9	71,1	51,5	39,4	82,1	60,2	48,9	41,3	24
20,6	19,7	23,6	19,2	21,2	17,4	9,2	19,9	18,1	28,8	25
5,8	5,5	6,0	6,5	9,1	9,1	3,8	7,6	9,2	16,6	26
3,2	3,5	3,2	2,5	12,0	13,1	3,3	6,5	10,1	12,0	27
0,4	0,4	0,3	0,5	3,5	8,5	0,5	2,0	4,8	0,7	28
0,1	0,1	-	-	0,9	7,1	0,5	2,0	2,5	0,2	29
0,2	0,2	-	0,2	1,9	5,4	0,5	1,8	6,4	0,2	30
0,9	1,0	0,9	0,9	2,1	3,4	0,8	1,8	3,0	1,6	31

noch: 5 Vor dem Oberlandesgericht 2001 erledigte

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer	Niedersachsen			Nordrhein-			
		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Ober		
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf	
1	Erledigte Beschwerden insgesamt	3 401	507	1 823	1 071	6 451	1 804	
2	Verfahrensgegenstände zusammen	3 413	508	1 832	1 073	6 470	1 813	
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Gegenstand der Beschwerden:								
4	Prozesskostenhilfe	2 081	234	1 030	817	4 259	1 192	
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über								
5	- die elterliche Sorge	90	21	50	19	103	21	
6	- die Herausgabe eines Kindes	5	2	1	2	11	1	
7	- die Ehwohnung	8	-	6	2	29	3	
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-	-	-	2	1	
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	2	1	-	1	12	1	
10	Wert des Verfahrensgegenstandes	230	33	160	37	489	154	
11	Kosten	373	81	221	71	621	147	
12	Sonstige Angelegenheit	624	136	364	124	944	293	
Erledigt durch								
13	... Beschluss (ohne lfd. Nr. 14)	3 133	438	1 671	1 024	5 865	1 649	
14	... Beschluss gemäß § 91a ZPO	-	-	-	-	2	-	
15	... Vergleich	4	-	4	-	4	2	
16	... Zurücknahme des Antrags	8	4	4	-	12	3	
17	... Zurücknahme der Beschwerde	171	39	103	29	400	86	
18	... auf andere Weise	85	26	41	18	168	64	
19	Durch Beschluss (gemäß lfd. Nr. 13) erledigte Beschwerden	3 133	438	1 671	1 024	5 865	1 649	
Die Beschwerde in diesen Verfahren								
20	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	268	35	175	58	568	244	
21	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	720	127	387	206	1 544	410	
22	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	1 935	255	964	716	3 438	899	
23	... wurde als unzulässig verworfen	210	21	145	44	315	96	
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden (vgl. lfd. Nr. 1) waren bei Gericht anhängig								
24	bis 1 Monat	%	78,3	58,8	80,4	83,9	57,0	59,3
25	mehr als 1 - 2 Monate	%	11,7	23,7	9,2	10,2	22,6	26,8
26	mehr als 2 - 3 Monate	%	4,1	8,9	3,8	2,3	8,7	6,8
27	mehr als 3 - 6 Monate	%	4,1	5,9	4,9	1,9	8,4	5,0
28	mehr als 6 - 9 Monate	%	1,1	1,4	1,1	0,8	2,1	1,1
29	mehr als 9 - 12 Monate	%	0,6	0,8	0,4	0,7	0,5	0,4
30	mehr als 12 Monate	%	0,3	0,6	0,2	0,2	0,6	0,6
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	0,9	1,3	0,8	0,7	1,5	1,3

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 102	1 545	1 206	794	412	260	844	692	1 214	429	1
3 110	1 547	1 206	794	412	261	847	692	1 215	430	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
2 064	1 003	741	546	195	111	374	299	789	222	4
80	2	25	19	6	8	26	12	3	1	5
8	2	5	5	-	2	3	-	2	-	6
15	11	4	3	1	1	6	2	1	-	7
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
11	-	1	-	1	-	1	-	-	-	9
244	91	-	48	39	29	32	26	67	29	10
318	156	118	76	42	39	117	82	128	71	11
369	282	225	97	128	71	288	271	225	107	12
2 837	1 379	1 127	737	390	239	689	642	1 140	342	13
2	-	-	-	-	-	-	-	3	-	14
2	-	2	1	1	-	1	4	1	-	15
5	4	-	-	-	1	2	-	3	-	16
203	111	42	26	16	16	113	22	42	73	17
53	51	35	30	5	4	39	24	25	14	18
2 837	1 379	1 127	737	390	239	689	642	1 140	342	19
186	138	148	108	40	28	67	84	86	25	20
813	321	290	174	116	54	204	132	380	86	21
1 695	844	604	403	201	138	333	379	634	221	22
143	76	85	52	33	19	85	47	40	10	23
50,0	68,3	71,6	77,1	60,9	54,2	57,3	77,2	50,9	20,0	24
22,1	18,8	16,6	16,0	17,7	25,4	16,1	12,4	16,1	24,9	25
10,8	6,9	6,6	4,2	11,4	14,2	9,8	5,1	7,6	13,8	26
12,5	4,1	4,1	2,4	7,3	5,4	10,0	4,6	13,1	20,5	27
3,4	0,9	1,0	0,4	2,2	0,8	4,1	0,3	7,2	9,8	28
0,8	0,2	0,2	-	0,5	-	1,8	0,1	2,5	2,8	29
0,6	0,6	-	-	-	-	0,8	0,3	2,6	8,2	30
1,8	1,1	0,9	0,7	1,3	1,2	1,8	0,8	2,4	4,2	31

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

§ 1408 Abs. 2. Ehevertrag; Grundsatz der Vertragsfreiheit.

¹ In einem Ehevertrag können die Ehegatten durch eine ausdrückliche Vereinbarung auch den Versorgungsausgleich ausschließen. ² Der Ausschluss ist unwirksam, wenn innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss Antrag auf Scheidung der Ehe gestellt wird.

§ 1565. Zerrüttungsprinzip; Mindesttrennungsdauer.

(1) ¹ Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. ² Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

§ 1566. Zerrüttungsvermutungen.

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

§ 1568. Härteklauseln.

Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

§ 1587b. Übertragung und Begründung von Rentenanwartschaften durch das Familiengericht.

(1) ¹ Hat ein Ehegatte in der Ehezeit Rentenanwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 erworben und übersteigen diese die Anwartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so überträgt das Familiengericht auf diesen Rentenanwartschaften in Höhe der Hälfte des Wertunterschieds. ² Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

(2) ¹ Hat ein Ehegatte in der Ehezeit eine Anwartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1 gegenüber einer Körperschaft,

§ 1587o. Vereinbarungen über den Ausgleich; Form.

(1) ¹ Die Ehegatten können im Zusammenhang mit der Scheidung eine Vereinbarung über den Ausgleich von Anwartschaften oder Anrechten auf eine Versorgung wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 1587) schließen. ² Durch die Vereinbarung können Anwartschaftsrechte in einer gesetzlichen Rentenversicherung nach § 1587b Abs. 1 oder 2 nicht begründet oder übertragen werden.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

(2) ¹ Die Vereinbarung nach Absatz 1 muss notariell beurkundet werden. ² § 127a ist entsprechend anzuwenden. ³ Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Familiengerichts. ⁴ Die Genehmigung soll nur verweigert werden, wenn unter Einbeziehung der Unterhaltsregelung und der Vermögensauseinandersetzung offensichtlich die vereinbarte Leistung nicht zu einer dem Ziel des Versorgungsausgleichs entsprechenden Sicherung des Berechtigten geeignet ist oder zu keinem nach Art und Höhe angemessenen Ausgleich unter den Ehegatten führt.

§ 1631b. Unterbringung des Kindes.

¹ Eine Unterbringung des Kindes, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist, ist nur mit Genehmigung des Familiengerichts zulässig. ² Ohne die Genehmigung ist die Unterbringung nur zulässig, wenn mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist; die Genehmigung ist unverzüglich nachzuholen. ³ Das Gericht hat die Genehmigung zurückzunehmen, wenn das Wohl des Kindes die Unterbringung nicht mehr erfordert.

§ 1671 Abs. 1. Elterliche Sorge nach Trennung der Eltern.

(1) Leben Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, nicht nur vorübergehend getrennt, so kann jeder Elternteil beantragen, dass ihm das Familiengericht die elterliche Sorge oder einen Teil der elterlichen Sorge allein überträgt.

Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

§ 50. Pflegerbestellung.

(1) Das Gericht kann dem minderjährigen Kind einen Pfleger für ein seine Person betreffendes Verfahren bestellen, soweit dies zur Wahrnehmung seiner Interessen erforderlich ist.

(2) ¹ Die Bestellung ist in der Regel erforderlich, wenn

1. das Interesse des Kindes zu dem seiner gesetzlichen Vertreter in erheblichem Gegensatz steht,
2. Gegenstand des Verfahrens Maßnahmen wegen Gefährdung des Kindeswohls sind, mit denen die Trennung des Kindes von seiner Familie oder die Entziehung der gesamten Personensorge verbunden ist (§§ 1666, 1666a des Bürgerlichen Gesetzbuchs), oder
3. Gegenstand des Verfahrens die Wegnahme des Kindes von der Pflegeperson (§ 1632 Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) oder von dem Ehegatten oder Umgangsberechtigten (§ 1682 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) ist.

² Sieht das Gericht in diesen Fällen von der Bestellung eines Pflegers für das Verfahren ab, so ist dies in der Entscheidung zu begründen, die die Person des Kindes betrifft.

(3) Die Bestellung soll unterbleiben oder aufgehoben werden, wenn die Interessen des Kindes von einem Rechtsanwalt oder einem anderen geeigneten Verfahrensbevollmächtigten angemessen vertreten werden.

§ 53c. Aussetzung des Verfahrens über den Versorgungsausgleich.

(1) ¹ Besteht Streit unter den Beteiligten über den Bestand oder die Höhe einer Anwartschaft oder einer Aussicht auf eine Versorgung, so kann das Gericht das Verfahren über den Versorgungsausgleich aussetzen und einem oder beiden Ehegatten eine Frist zur Erhebung der Klage bestimmen. ² Wird die Klage nicht vor Ablauf der bestimmten Frist erhoben, so kann das Gericht im weiteren Verfahren das Vorbringen eines Beteiligten, das er mit einer Klage hätte geltend machen können, unberücksichtigt lassen.

(2) ¹ Das Gericht hat das Verfahren auszusetzen, wenn ein Rechtsstreit über eine Anwartschaft oder eine Aussicht auf eine Versorgung anhängig ist. ² Ist die Klage erst nach Ablauf der nach Absatz 1 Satz 1 bestimmten Frist erhoben worden, so steht die Aussetzung im Ermessen des Gerichts.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich (VAHRG)

§ 1. Realteilung; Quasi-Splitting.

(1) Sind im Versorgungsausgleich andere als die in § 1587b Abs. 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Anrechte auszugleichen, so gelten an Stelle des § 1587b Abs. 3 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die nachfolgenden Bestimmungen.

(2) ¹ Wenn die für ein Anrecht des Verpflichteten maßgebende Regelung dies vorsieht, begründet das Familiengericht für den anderen Ehegatten ein Anrecht außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung). ² Das Nähere bestimmt sich nach den Regelungen über das auszugleichende und das zu begründende Anrecht.

(3) Findet ein Ausgleich nach Absatz 2 nicht statt und richtet sich das auszugleichende Anrecht gegen einen öffentlich-rechtlichen Versorgungsträger, so gelten die Vorschriften über den Ausgleich von Anrechten aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Quasi-Splitting) sinngemäß.

§ 2. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich.

Soweit der Ausgleich nicht nach § 1 durchgeführt werden kann, findet der schuldrechtliche Versorgungsausgleich statt.

§ 3a. Verlängerung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.

(1) ¹ Nach dem Tod des Verpflichteten kann der Berechtigte in den Fällen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs von dem Träger der auszugleichenden Versorgung, von dem er, wenn die Ehe bis zum Tode des Verpflichteten fortbestanden hätte, eine Hinterbliebenenversorgung erhielte, bis zur Höhe dieser Hinterbliebenenversorgung die Ausgleichsrente nach § 1587g des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlangen.

² Für die Anwendung des § 1587g Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist nicht erforderlich, dass der Verpflichtete bereits eine Versorgung erlangt hatte.

³ Sind mehrere Anrechte schuldrechtlich auszugleichen, so hat jeder Versorgungsträger die Ausgleichsrente nur in dem Verhältnis zu entrichten, in dem das bei ihm bestehende schuldrechtlich auszugleichende Anrecht zu den insgesamt schuldrechtlich auszugleichenden Anrechten des Verpflichteten steht.

⁴ Eine bereits zu entrichtende Ausgleichsrente unterliegt den Anpassungen, die für die Hinterbliebenenversorgung maßgebend sind.

§ 3b. Regelungsmöglichkeiten des Familiengerichts.

(1) ¹ Verbleibt auch nach Anwendung des § 1587b des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des § 1 Abs. 2 und 3 noch ein unverfallbares, dem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich unterliegendes Anrecht, kann das Familiengericht 1. ein anderes vor oder in der Ehezeit erworbenes Anrecht des Verpflichteten, das seiner Art nach durch Übertragung oder Begründung von Anrechten ausgeglichen werden kann, zum Ausgleich heranziehen. 2 Der Wert der zu übertragenden oder zu begründenden Anrechte darf, bezogen auf das Ende der Ehezeit, insgesamt zwei vom Hundert des auf einen Monat entfallenden Teils der am Ende der Ehezeit maßgebenden Bezugsgröße (§ 18 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigen;

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung ergehen.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt. ² Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

§ 519b. Prüfung der Zulässigkeit.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen.

(2) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen; sie unterliegt in diesem Falle der sofortigen Beschwerde, sofern gegen ein Urteil gleichen Inhalts die Revision zulässig wäre.

§ 614. Aussetzung des Verfahrens.

(1) Das Gericht soll das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens von Amts wegen aussetzen, wenn es zur gütlichen Beilegung des Verfahrens zweckmäßig ist.

(2) ¹ Das Verfahren auf Scheidung soll das Gericht von Amts wegen aussetzen, wenn nach seiner freien Überzeugung Aussicht auf Fortsetzung der Ehe besteht. ² Leben die Ehegatten länger als ein Jahr getrennt, so darf das Verfahren nicht gegen den Widerspruch beider Ehegatten ausgesetzt werden.

(3) Hat der Kläger die Aussetzung des Verfahrens beantragt, so darf das Gericht über die Herstellungsklage nicht entscheiden oder auf Scheidung nicht erkennen, bevor das Verfahren ausgesetzt war.

(4) ¹ Die Aussetzung darf nur einmal wiederholt werden. ² Sie darf insgesamt die Dauer von einem Jahr, bei einer mehr als dreijährigen Trennung die Dauer von sechs Monaten nicht überschreiten.

(5) Mit der Aussetzung soll das Gericht in der Regel den Ehegatten nahelegen, eine Eheberatungsstelle in Anspruch zu nehmen.

§ 620c. Sofortige Beschwerde; Unanfechtbarkeit.

¹ Hat das Gericht des ersten Rechtszuges auf Grund mündlicher Verhandlung die elterliche Sorge für ein gemeinschaftliches Kind geregelt, die Herausgabe des Kindes an den anderen Elternteil angeordnet oder die Ehewohnung einem Ehegatten ganz zugewiesen, so findet die sofortige Beschwerde statt. ² Im übrigen sind die Entscheidungen nach den §§ 620, 620b unanfechtbar.

§ 628. Scheidungsurteil vor Folgesachenentscheidung.

¹ Das Gericht kann dem Scheidungsantrag vor der Entscheidung über eine Folgesache stattgeben, soweit

1. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 oder 8 vor der Auflösung der Ehe eine Entscheidung nicht möglich ist,
2. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 das Verfahren ausgesetzt ist, weil ein Rechtsstreit über den Bestand oder die Höhe einer ausgleichenden Versorgung vor einem anderen Gericht anhängig ist,
3. in einer Folgesache nach § 623 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 das Verfahren ausgesetzt ist, oder
4. die gleichzeitige Entscheidung über die Folgesache den Scheidungsausspruch so außergewöhnlich verzögern würde, dass der Aufschub auch unter Berücksichtigung der Bedeutung der Folgesache eine unzumutbare Härte darstellen würde

² Hinsichtlich der übrigen Folgesachen bleibt § 623 anzuwenden.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

§ 640. Kindschaftssachen.

(1) Die Vorschriften dieses Abschnitts sind in Kindschaftssachen mit Ausnahme der Verfahren nach § 1600e Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzuwenden; die §§ 609, 611 Abs. 2, die §§ 612, 613, 615, 616 Abs. 1 und die §§ 617, 618, 619 und 632 Abs. 4 sind entsprechend anzuwenden.

(2) Kindschaftssachen sind Verfahren, welche zum Gegenstand haben

1. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Eltern-Kindes-Verhältnisses; hierunter fällt auch die Feststellung der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit einer Anerkennung der Vaterschaft,
2. die Anfechtung der Vaterschaft oder
3. die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der elterlichen Sorge der einen Partei für die andere.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 23b. Familiengerichte.

(1) ¹ Bei den Amtsgerichten werden Abteilungen für Familiensachen (Familiengerichte) gebildet. ² Familiensachen sind:

1. Ehesachen;
2. Verfahren betreffend die elterliche Sorge für ein Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
3. Verfahren über die Regelung des Umgangs mit einem Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
4. Verfahren über die Herausgabe eines Kindes, für das die elterliche Sorge besteht;
5. Streitigkeiten, die die durch Verwandtschaft begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
6. Streitigkeiten, die die durch Ehe begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
7. Verfahren, die den Versorgungsausgleich betreffen;
8. Verfahren über die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und am Hausrat (Verordnung über die Behandlung der Ehewohnung und des Hausrats – Sechste Durchführungsverordnung Durchführungsverordnung zum Ehegesetz vom 21. Oktober 1944, Reichsgesetzbl. I S. 256);
9. Streitigkeiten über Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht, auch wenn Dritte am Verfahren beteiligt sind;
10. Verfahren nach den §§ 1382 und 1383 des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
11. Verfahren nach den §§ 5 bis 8 des Sorgerechtsübereinkommens-Ausführungsgesetzes;
12. Kindschaftssachen;
13. Streitigkeiten über Ansprüche nach den §§ 1615l, 1615m des Bürgerlichen Gesetzbuch
14. Verfahren nach § 1303 Abs. 2 bis 4, § 1308 Abs. 2 und § 1315 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.